



DIE S-KLASSE VON MERCEDES-BENZ



## Am Anfang war der Stern.

Philosophie	2
Motorsport	4
Qualität	6
Umweltverträglichkeit	8
Service	10

## Das Neueste vom Erfinder des Autos: die neue S-Klasse.

Die neue S-Klasse	14
-------------------	----

## Die inneren Werte der S-Klasse.

Entlastung	30
Aktive Sicherheit	34
Passive Sicherheit	36
Intelligente Technik	38
Umweltverträglichkeit	42

## Die 22 Farben der S-Klasse.

Lacke	46
-------	----

## Die Inneneinrichtung der S-Klasse.

Innenausstattung	50
------------------	----

## Der Standard der S-Klasse.

Ausstattungsumfang	52
--------------------	----

## Die S-Klasse in Zahlen.

Technische Daten	55
Abmessungen	56



Die in diesem Katalog enthaltenen Aussagen über die Grundausrüstungen, über gesetzliche, rechtliche und steuerliche Vorschriften und Auswirkungen haben nur für die Bundesrepublik Deutschland Gültigkeit. Die Abbildungen enthalten Sonderausstattungen, die nicht zum serienmäßigen Lieferumfang gehören.



Sehr geehrte  
Kundin, sehr geehrter  
Kunde,

Ihr Interesse an der neuen S-Klasse ist für uns natürlich eine besondere Freude. Denn in diesen Wagen haben wir all das hineingedacht, hineinkonstruiert und hineingestaltet, was wir in über 100 Jahren über die Kunst des Autobauens gelernt haben.

Mit der neuen S-Klasse hatten wir uns vorgenommen, Ihnen die absolute Spitze dieser Kunst vorzustellen. Nicht mehr und nicht weniger. Nach dem Studium dieses Kataloges können Sie schon ein bißchen beurteilen, ob uns das gelungen ist.

Entscheidend aber ist Ihr persönliches Erlebnis mit diesem Wagen.

Hiermit laden wir

---

ganz herzlich zu einer Probefahrt in der neuen S-Klasse am

---

ein. Ihr persönlicher Berater ist

---

Telefonisch erreichbar unter

---

Wir sind gespannt, wie Ihr Urteil über unsere 10jährige Arbeit ausfällt, und würden uns natürlich freuen, wenn wir einen Wagen dieser Klasse für Sie bauen dürfen.

Ihre Mercedes-Benz AG





# Am Anfang war der Stern.

Vor hundert Jahren schickte Gottlieb Daimler seiner Frau eine Ansichtskarte. Über seinem Wohnhaus hatte er darauf als Wegweiser einen kleinen Stern gezeichnet: „Dieser Stern“, meinte er, „wird einmal segensreich über unserem Werk aufgehen.“ 1909 wurde der Stern unser eingetragenes Warenzeichen. Heute findet sich dieser Stern in fast unveränderter Form auf all unseren Automobilen. Und weil wir das Auto stets mit der gleichen Begeisterung weiterentwickelten, mit der Gottlieb Daimler und Karl Benz es im vergangenen Jahrhundert erfunden haben, wurde dieser Stern zum Symbol für technischen Fortschritt und Qualität auf der ganzen Welt. Bei aller Begeisterung für den technischen Fortschritt haben unsere Ingenieure aber nie die besondere Verantwortung für das Automobil vergessen. Zum Beispiel Verantwortung gegenüber unseren Kunden und ihrer

*Mercedes SSKL (Super-Sport-Kurz-Leicht) von 1931. Speziell für Rennzwecke wurden nur wenige Exemplare von diesem Sportwagen gebaut.*





Sicherheit. Über 50 Jahre intensivste Forschungs- und Entwicklungsarbeit auf dem Gebiet der Insassen-Sicherheit und unzählige Entwicklungen wie die Sicherheitslenksäule, Knautschzonen, ABS, ASR und Airbag beweisen, daß wir diese Verantwortung nicht auf die leichte Schulter nehmen. Unsere Verantwortung gilt auch dem Umgang mit unserer Umwelt - und das nicht erst seit gestern. Wirksamer Umweltschutz beschränkt sich bei uns nicht nur auf den Einbau von 3-Weg-Katalysatoren und die Verwendung von bleifreiem Kraftstoff, also auf die Zeit, in der ein Automobil in Betrieb ist. Bei Mercedes-Benz beginnt Umweltschutz bereits in der Planungsphase einer neuen Baureihe, in der Materialien und Produktionsverfahren festgelegt werden, und hört auch bei der Wiederverwertung nicht auf. Schließlich wird selbst ein so hochwertiges Automobil wie ein Mercedes irgendwann mal durch einen neuen Mercedes ersetzt. Unser Verantwortungsgefühl

und unsere ungebrochene Begeisterung für die Weiterentwicklung des Automobils

sind die Gründe, daß sich die Vision Gottlieb Daimlers nach 100 Jahren mehr als erfüllt hat.



1909



1909



1916



1926



1933



1989

*Die grafische Entwicklung unseres Markenzeichens über 80 Jahre Firmengeschichte.*



Das Automobil war noch keine 10 Jahre alt, als am 22. Juni 1894 das erste Autorennen stattfand. Seit dieser ersten Motorsportveranstaltung ist Mercedes-Benz oft den direkten Weg des Vergleichs auf der Rennstrecke gegangen.



Denn erst hier zeigen sich die wahren Qualitäten eines Automobils. Und oft sind gerade die Qualitäten

*Silberpfeile der Neuzeit. 1989 kehrte Mercedes-Benz ins Sportprototypen-Rennengeschehen zurück und gewann auch prompt die Weltmeisterschaft.*

unserer Serienwagen und ihre Motoren die Voraussetzung dafür, daß unsere Rennwagen überhaupt gewinnen können. Ein gutes Beispiel dafür ist der 300 SL Flügeltürer, mit dem wir 1952 die Carrera Panamericana gewonnen haben. Alles mit einem Motor, dessen Basis aus der Serie stammte. Dabei kommt uns unser - von manchen als übertrieben bezeichneter - Hang zur Perfektion sehr entgegen: Wir sind erst dann zufrieden, wenn's besser nicht mehr geht. Oder wenn wir erster geworden sind. Ganz gleich, ob bei einem

*Mercedes 300 SL „Panamericana“, die Rennversion des legendären 300 SL Flügeltürers.*

Serienauto oder bei einem Rennwagen. Seit einigen Jahren

sind unsere Ingenieure wieder sehr erfolgreich

auf den Rennstrecken dieser Welt tätig. Mit Motoren,

deren Basis aus der Serie stammt: So

wird unser C 11 zum Beispiel von







einem V-8-Motor angetrieben, der aus dem 500 SE der S-Klasse kommt. Statt der serienmäßigen 252 PS (185 kW) leistet er nun, mit

*Der Rennleiter Alfred Neubauer ließ 1934 die bis dahin weißen W 25 Rennwagen abschleifen, weil sie um 1kg das Gewichtslimit überschritten. Durch den darauffolgenden Sieg der silbernen Wagen entstand der Begriff Silberpfeil.*

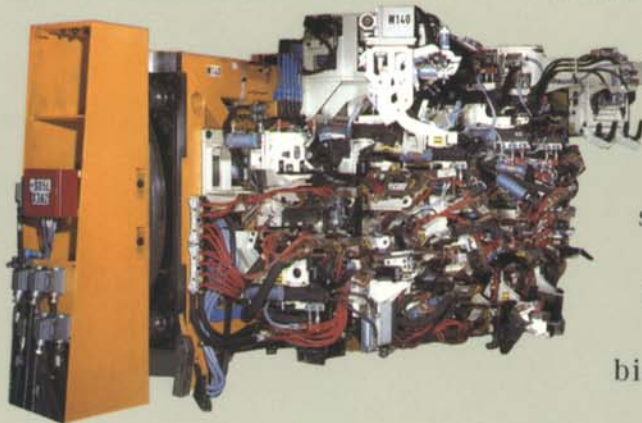
zwei Turboladern ausgerüstet, stattliche 720 PS (530 kW) und erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von über 400 km/h. Aber selbst solche hohen Geschwindigkeiten nützen nichts, wenn man sie nicht mit der nötigen Por-

tion Standfestigkeit und Zuverlässigkeit kombiniert. Was das angeht, gelten bei Mercedes-Benz schon seit Generationen nur die allerhöchsten Ansprüche – nämlich unsere eigenen. Und es ist nicht zuletzt diese Zuverlässigkeit, die die Mercedes-Silberpfeile von heute auf vielen Rennstrecken der Welt immer einen besonderen Platz einnehmen läßt. Meist den ersten.



Die Qualität eines Automobils entsteht bereits in der frühen Entwicklungsphase. Aus diesem Grund nehmen wir uns bei Mercedes-Benz in der Entwicklungsphase viel Zeit. So hat zum Beispiel jedes Bauteil, das in einem Mercedes-Benz seinen Dienst tut, oft schon vor dem Serienlauf viele Millionen Testkilometer hinter sich gebracht. Unser Qualitätsdenken setzt sich in der Produktionsphase fort, in der trotz hochmoderner Fertigungsmethoden auf 10 Autowerker ein Mann kommt, der nur für Qualitätskontrollen zuständig ist. Weil uns das immer noch nicht reicht, werden pro 8-Stunden-Schicht bis zu 10 Rohkarossen per Laser-Meßanlage an bis zu 500 verschiedenen Meßpunkten nachgeprüft. Zu unserer schwäbischen Gründlichkeit gehört auch,

*Ein Schweißroboter für die Karosserieherstellung der neuen S-Klasse. Um eine flexiblere Herstellung zu ermöglichen, kann dieser Roboter auch Karosserien anderer Baureihen verarbeiten.*



daß wir uns bei der Konstruktion unserer Autos nicht nur an gesetzliche Vorschriften

halten, sondern ebenso an unsere eigenen. Sie sind das Resultat von 50 Jahren Sicherheitsforschung bei Mercedes-Benz, der wir bis heute viele Sicherheitsentwick-

lungen verdanken. Einige dieser Entwicklungen, wie das Prinzip der hochfesten Fahrgastzelle, finden Sie heute in vielen Autos anderer Hersteller. Andere nur in einem Mercedes. Unsere recht penible Art, Autos herzustellen, ist natürlich etwas aufwendiger. So lange es aber Autofahrer gibt, die diesen Aufwand zu schätzen wissen, ist er die Mühe doppelt und dreifach wert.





*Bestimmte Montagearbeiten bei einigen Modellen machen wir lieber per Hand. Der Qualität zuliebe. Zum Beispiel die Dachmontage.*



*Nicht nur wir schätzen  
eine saubere Umwelt.*

Die Zeiten, als Leistung und Komfort für viele die einzigen Werte waren, an denen sich ein Automobil zu messen hatte, sind endgültig vorbei. Ein Auto muß heute nicht mehr nur auf seinen Fahrer Rücksicht nehmen, sondern vor allem auch auf die Umwelt. Und Umweltschutz beginnt bereits dort, wo Autos entstehen: in den Produktionsanlagen. Darum haben wir uns dort intensiv um neue, umweltschonende Lösungen bemüht. Um nur ein paar Beispiele zu nennen: 1983 begannen wir mit der Erforschung umweltschonender Lackiermethoden. Mit dem Erfolg, daß heute aufwendige Reinigungsanlagen Lösungsmittel und Lackpartikeln aus der Abluft unserer Spritzkabinen entfernen. Außerdem gelang uns eine drastische Reduzierung der Lösungsmittel bei der Lackierung. Durch den Einsatz sogenannter Wasserbasislacke, bei denen die herkömmlichen organischen Lösungsmittel durch Wasser ersetzt werden, verringert sich ihr Anteil auf nur noch 15%. In nur wenigen Jahren werden wir sämtliche Lacke auf Wasserbasis umgestellt haben. Nicht Wasser, sondern Erdgas machte unser Heizkraftwerk in Sindelfingen sauberer: In sechs Jahren konnten wir dort den Schwefeldioxid-Ausstoß



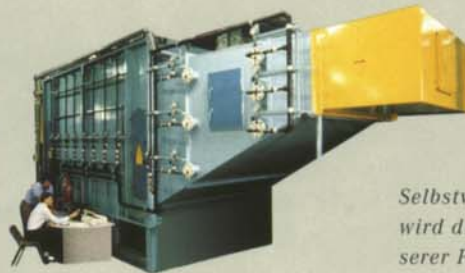


durch den Einsatz von Erdgas um mehr als 90% reduzieren. Mehr und mehr werden Kunststoffteile schon bei ihrer Montage an einem Auto gekennzeichnet, um später ein sortenreines Recycling zu ermöglichen. Schon heute werden bei Mercedes-Benz Fußmatten, Handschuhfächer und viele andere Bauteile aus recyceltem Material hergestellt. Bei der Verchromung von Karosserieteilen senkten wir den



Rohstoffverlust von 117g pro Quadratmeter verchromte Fläche auf nur 12g. Der Frischwasserverbrauch bei der Pkw-Herstellung sank sogar von 22 Kubikmetern auf 4 Kubikmeter pro Einheit. Unser Ziel ist es aber, daß mit Hilfe geschlossener Wasser-

kreisläufe überhaupt keine Abwässer mehr unser Werk verlassen. Diese und andere Umweltschutzmaßnahmen sind bestimmt nicht billig und erfordern oft viele Jahre Forschung. Aber sie sind für unsere Umwelt dringend notwendig. Und wir tun alles, was in unserer Macht steht, um zu ihrem Schutz beizutragen. Denn wir fühlen uns nicht nur dem Stern verpflichtet, der seit 1909 unser Markenzeichen ist. Sondern auch dem Stern, auf dem wir leben.



*Selbstverständlich wird die Abluft unserer Produktionsanlagen gefiltert.*

Mit einem Mercedes bekommen Sie nicht nur ein Auto, das Sie am Ziel ebenso entspannt ankommen läßt, wie Sie losgefahren sind. Die entspannende Wirkung eines Mercedes macht sich bereits bemerkbar, wenn Sie noch gar nicht fahren. Schließlich nehmen Ihr Beruf und andere Aufgaben wahrscheinlich schon soviel kostbare Zeit in Anspruch, daß Sie sich nicht auch noch um ein



*Um Ihr Auto kümmern wir uns.  
Nur fahren müssen Sie es selber.*

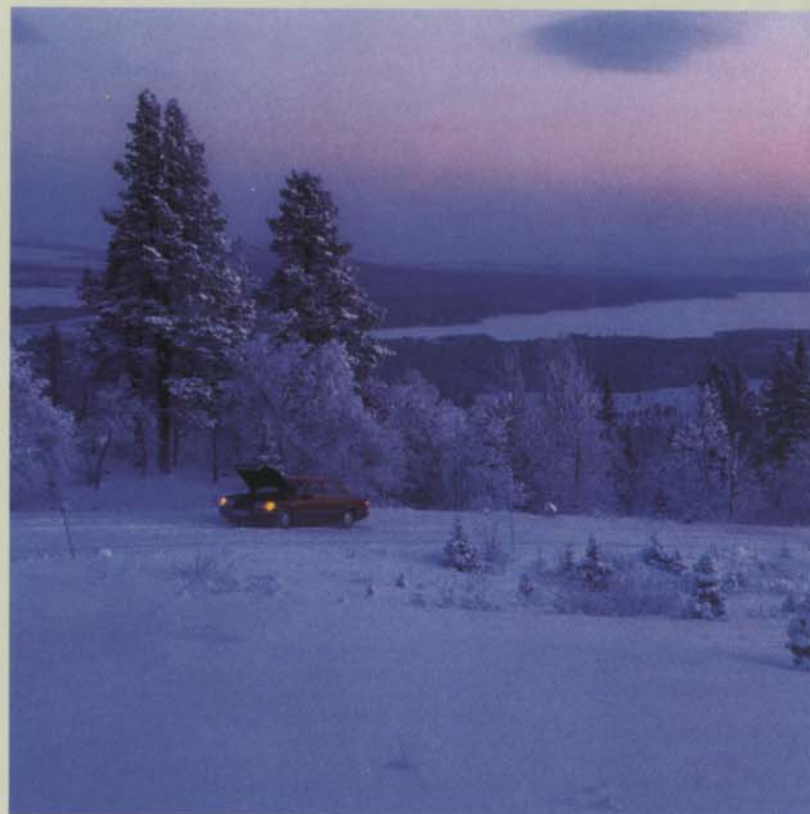
Auto kümmern können. Dafür, daß ein Mercedes nicht auch noch ein weiterer Punkt auf Ihrem Terminkalender wird, haben wir gründlich gesorgt. Das beginnt bei seiner sprichwörtlichen Zuverlässigkeit,

die ihm nicht selten auf die besten Plätze der Pannenstatistiken verhilft.

Ihnen gibt sie die Gewißheit, daß der Weg zur Werkstatt in Zukunft auch Seltenheitswert haben wird. Damit

*Ganz gleich, wo Sie am liebsten Mercedes fahren, unser Service steht Ihnen jederzeit zur Verfügung.*

Sie auch sonst nicht weit laufen müssen, gibt es unsere haus-eigene Bank, die Mercedes Lease Finanz. Sie ist schon bei der Anschaffung eines Mercedes für Sie da. Mit ihr können Sie alle Formalitäten in Sachen Finanzierung oder Leasing abwickeln. Als erster Automobilhersteller hat Mercedes-Benz für seine





Kunden jetzt auch eine eigene Kreditkarte.

Die von Mercedes-Benz und Eurocard entwickelte MercedesCard

wird von allen Mastercard/Eurocard-Vertragspartnern in der Welt akzeptiert und bietet Ihnen viele zusätzliche Lei-



*Ein Anruf und unsere Service-Fahrzeuge sind unterwegs.*

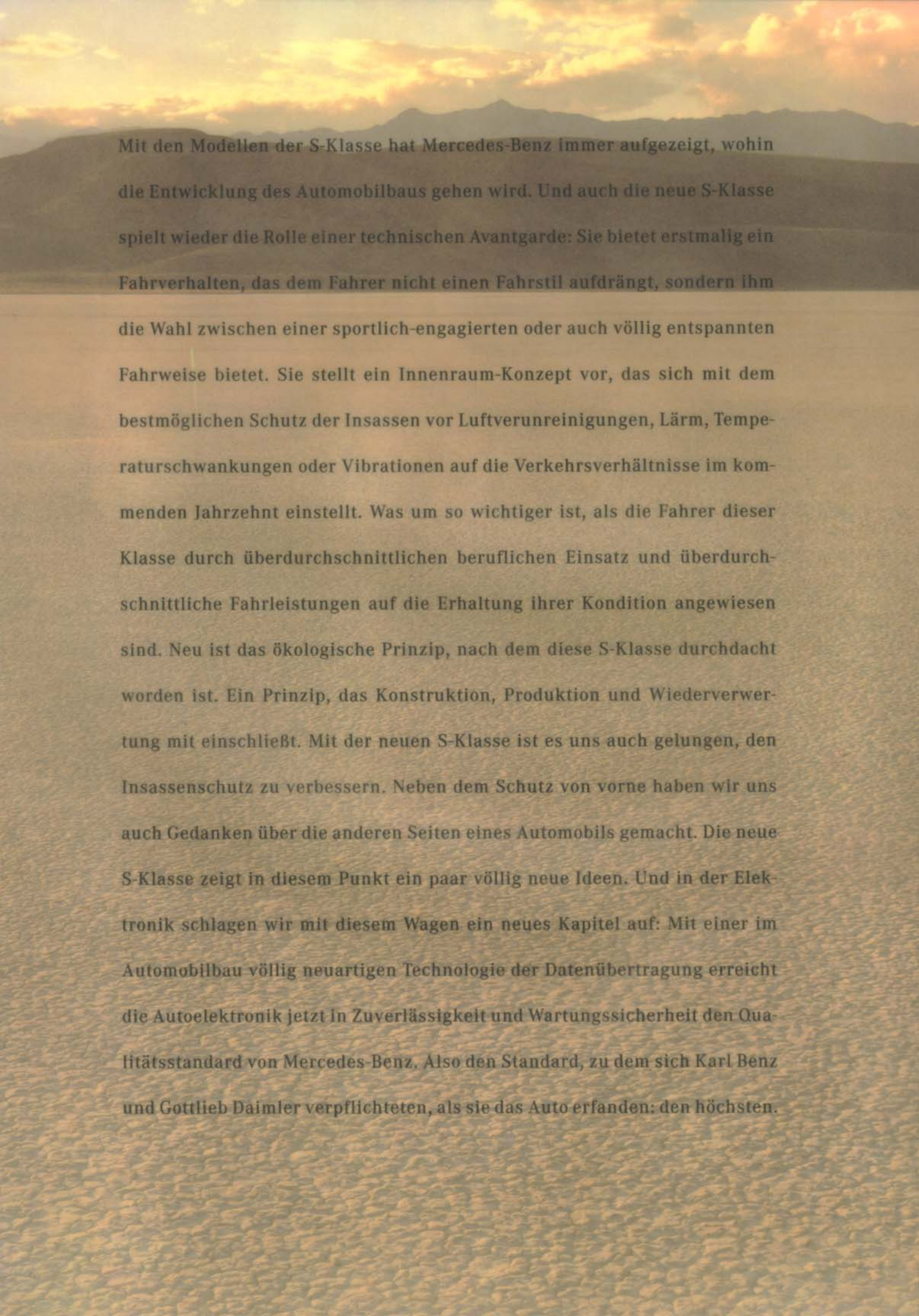
stungen. Mehr Informationen darüber erhalten Sie bei jedem Mercedes-Vertragspartner oder direkt unter 0130-3190. Ein Mercedes bietet aber noch mehr Annehmlichkeiten. Zu unserer Vorstellung von einem wirklich guten Auto gehört zum Beispiel auch die Mercedes-Benz Touring-Garantie, die Sie im Falle einer technischen Panne europaweit, unbürokratisch und für volle 4 Jahre schützt. Dafür steht allen Mercedes-Benz Kunden in Europa ein dichtes Netz von rund 2.400 Service-Stationen zur Seite. Zusätz-

lich bieten wir Ihnen in Deutschland einen 24-Stunden-Service für Notfälle. Ein Anruf unter 0130-5005 genügt, damit wir auch im entferntesten Winkel Deutschlands in kürzester Zeit bei Ihnen sind. Sie werden sich wahrscheinlich nie so weit von Stuttgart entfernen können, daß wir nicht mehr für Sie da sind.



Das Neueste vom Erfinder  
des Autos: die neue S-Klasse.





Mit den Modellen der S-Klasse hat Mercedes-Benz immer aufgezeigt, wohin die Entwicklung des Automobilbaus gehen wird. Und auch die neue S-Klasse spielt wieder die Rolle einer technischen Avantgarde: Sie bietet erstmalig ein Fahrverhalten, das dem Fahrer nicht einen Fahrstil aufdrängt, sondern ihm die Wahl zwischen einer sportlich-engagierten oder auch völlig entspannten Fahrweise bietet. Sie stellt ein Innenraum-Konzept vor, das sich mit dem bestmöglichen Schutz der Insassen vor Luftverunreinigungen, Lärm, Temperaturschwankungen oder Vibrationen auf die Verkehrsverhältnisse im kommenden Jahrzehnt einstellt. Was um so wichtiger ist, als die Fahrer dieser Klasse durch überdurchschnittlichen beruflichen Einsatz und überdurchschnittliche Fahrleistungen auf die Erhaltung ihrer Kondition angewiesen sind. Neu ist das ökologische Prinzip, nach dem diese S-Klasse durchdacht worden ist. Ein Prinzip, das Konstruktion, Produktion und Wiederverwertung mit einschließt. Mit der neuen S-Klasse ist es uns auch gelungen, den Insassenschutz zu verbessern. Neben dem Schutz von vorne haben wir uns auch Gedanken über die anderen Seiten eines Automobils gemacht. Die neue S-Klasse zeigt in diesem Punkt ein paar völlig neue Ideen. Und in der Elektronik schlagen wir mit diesem Wagen ein neues Kapitel auf: Mit einer im Automobilbau völlig neuartigen Technologie der Datenübertragung erreicht die Autoelektronik jetzt in Zuverlässigkeit und Wartungssicherheit den Qualitätsstandard von Mercedes-Benz. Also den Standard, zu dem sich Karl Benz und Gottlieb Daimler verpflichteten, als sie das Auto erfanden: den höchsten.

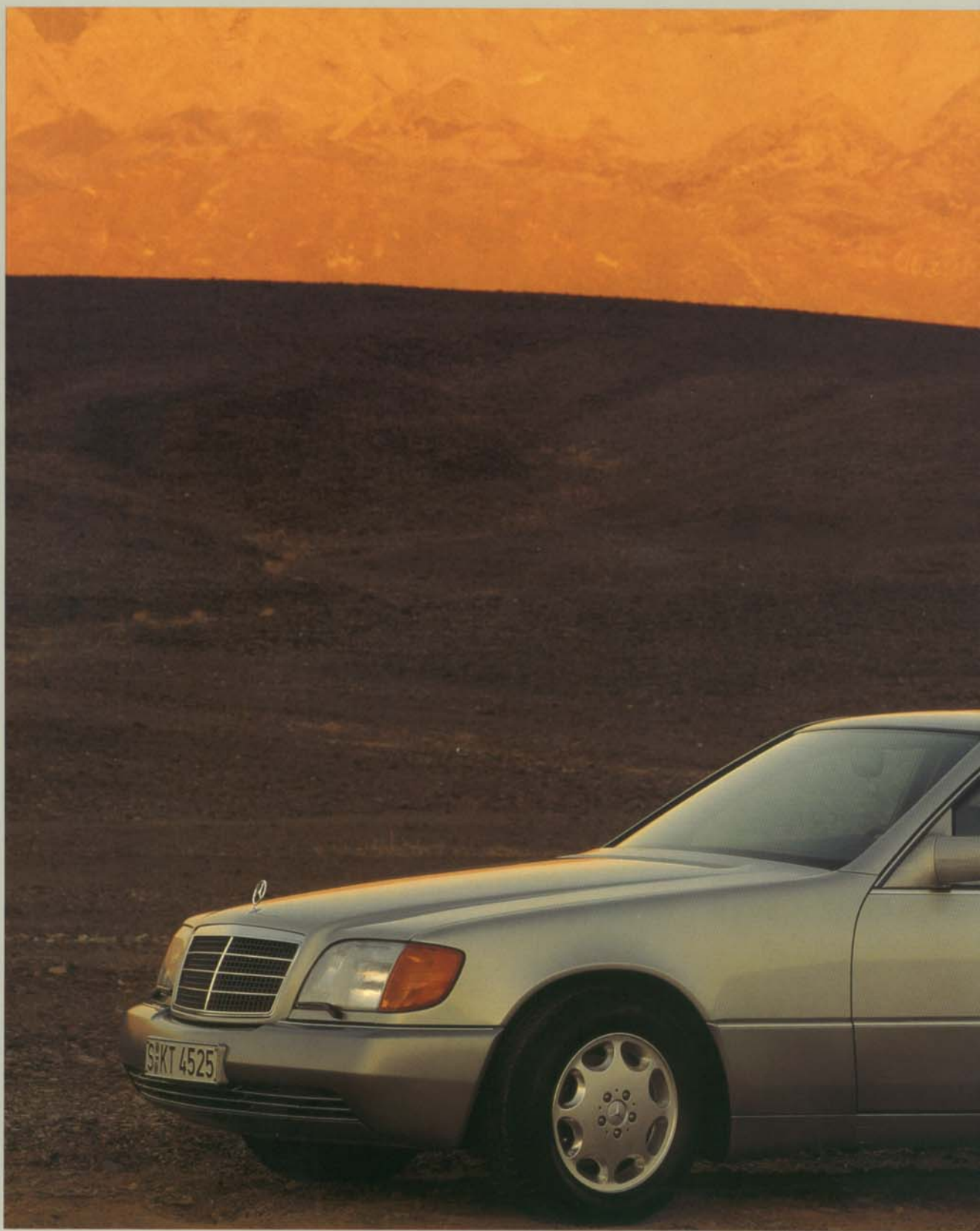


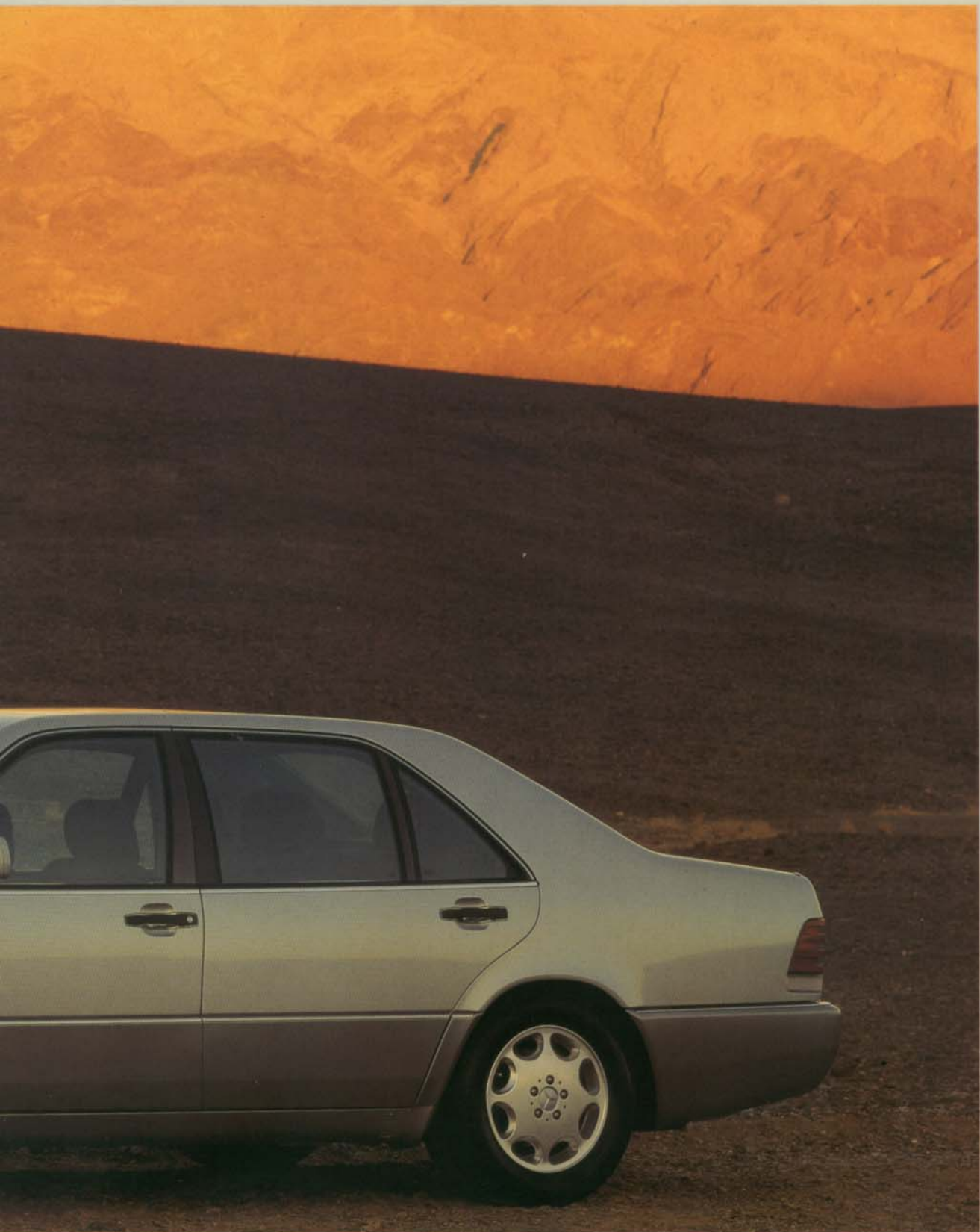
Mit den Modellen der S-Klasse hat Mercedes-Benz immer aufgezeigt, wohin die Entwicklung des Automobilbaus gehen wird. Und auch die neue S-Klasse spielt wieder die Rolle einer technischen Avantgarde: Sie bietet erstmalig ein Fahrverhalten, das dem Fahrer nicht einen Fahrstil aufzwingt, sondern ihm die Wahl zwischen einer sportlich-engagierten oder auch völlig entspannten Fahrweise bietet. Sie stellt ein Innenraum-Konzept vor, das sich mit dem bestmöglichen Schutz der Insassen vor Luftverunreinigungen, Lärm, Temperaturschwankungen oder Vibrationen auf die Verkehrsverhältnisse im kommenden Jahrzehnt einstellt. Was um so wichtiger ist, als die Fahrer dieser Klasse durch überdurchschnittlichen beruflichen Einsatz und überdurchschnittliche Fahrleistungen auf die Erhaltung ihrer Kondition angewiesen sind. Neu ist das ökologische Prinzip, nach dem diese S-Klasse durchdacht worden ist. Ein Prinzip, das Konstruktion, Produktion und Widerverwertung mit einschließt. Mit der neuen S-Klasse ist es uns auch gelungen, den Insassenschutz zu verbessern. Neben dem Schutz von vorne haben wir uns auch Gedanken über die anderen Seiten eines Automobils gemacht. Die neue S-Klasse zeigt in diesem Punkt ein paar völlig neue Ideen. Und in der Elektronik schlagen wir mit diesem Wagen ein neues Kapitel auf: Mit einer im Automobilbau völlig neuartigen Technologie der Datenübertragung erreicht die Autoelektronik jetzt in Zuverlässigkeit und Wartungssicherheit den Qualitätsstandard von Mercedes-Benz. Also den Standard, zu dem sich Karl Benz und Gottlieb Daimler verpflichteten, als sie das Auto erfanden: den höchsten.





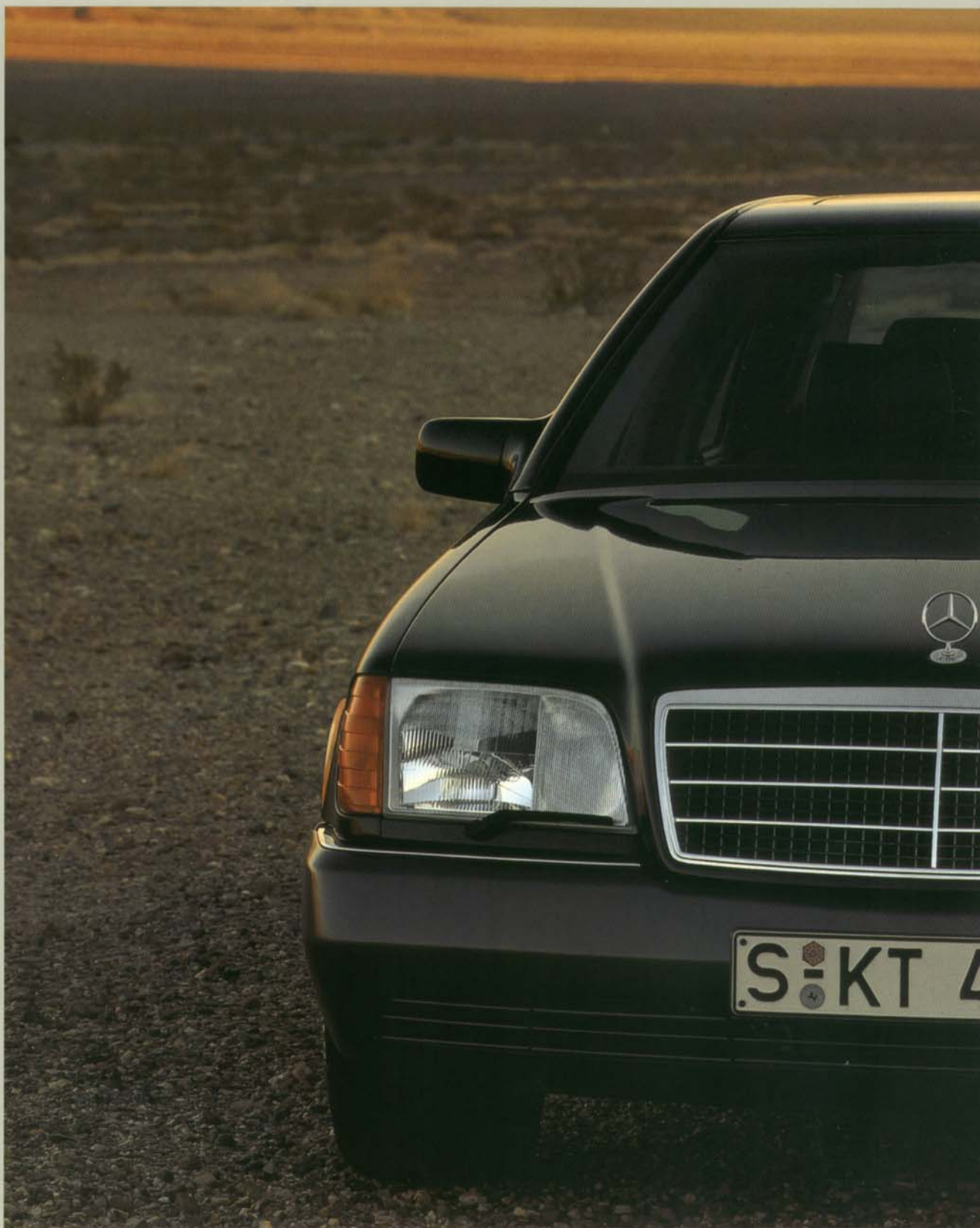






*Das Design eines Mercedes der S-Klasse war nie revolutionär. Und dennoch hat es oft noch 10 Jahre später die Gestaltung anderer Autos entscheidend beeinflusst.*





*Unter diesem eleganten, unaufdringlichen Anzug stecken aufwendige technische Lösungen, die vielleicht in 10 Jahren auch in anderen Automobilen Standard sein werden.*





*Fahrwerkstechnisch gesehen ist die neue S-Klasse eher ein Sportwagen, der nur ganz nebenbei wie eine Limousine aussieht.*

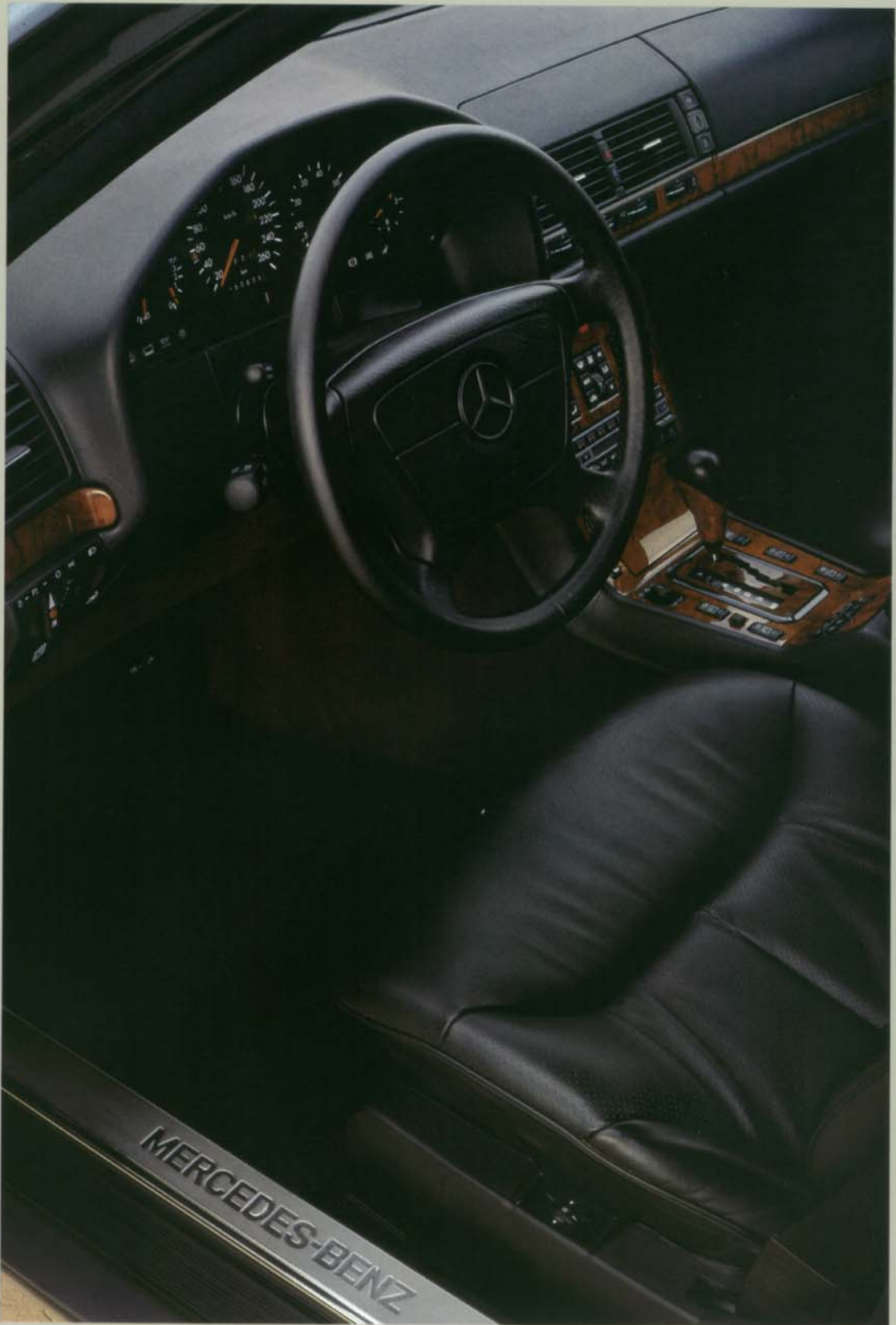
Die neue S-Klasse







*Vermutlich der sicherste Ort im heutigen Straßenverkehr: Die vorbildliche Sicherheit eines Mercedes wurde in der neuen S-Klasse noch etwas vorbildlicher.*



*Wer im Durchschnitt 12 Stunden  
am Tag arbeitet, hat ein Recht  
auf ein bißchen Vergnügen.*



*Wer im Durchschnitt 12 Stunden  
am Tag arbeitet, hat ein Recht  
auf ein bißchen Entlastung.*





*Die ökologischen Qualitäten der neuen S-Klasse beruhen nicht auf einem etwas besseren Katalysator oder einer et-*

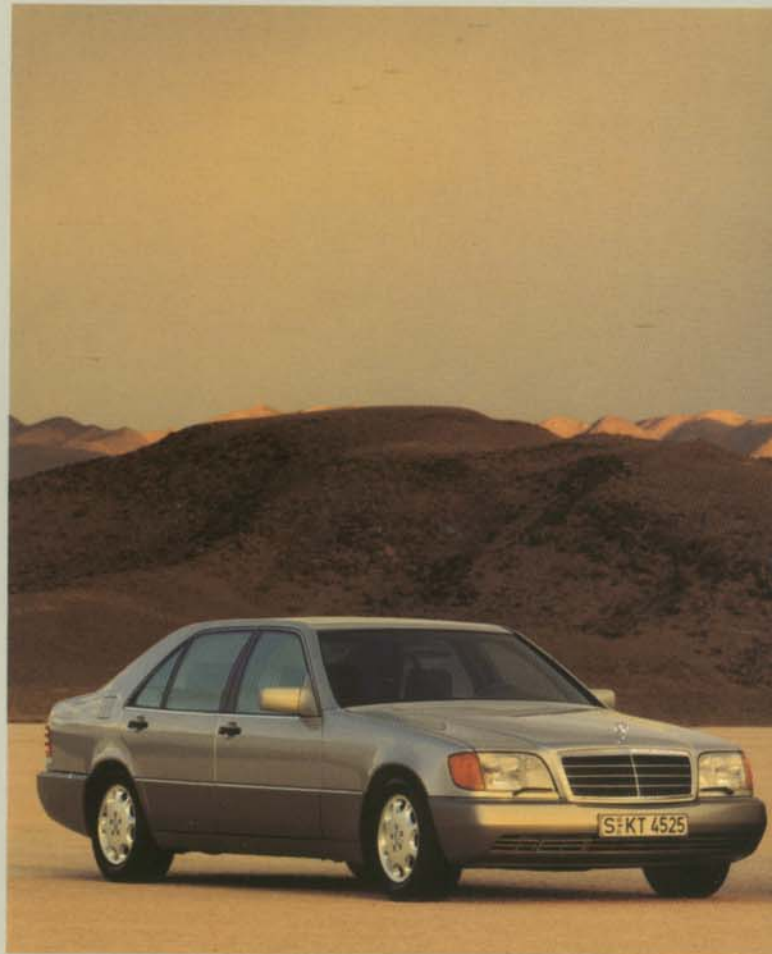
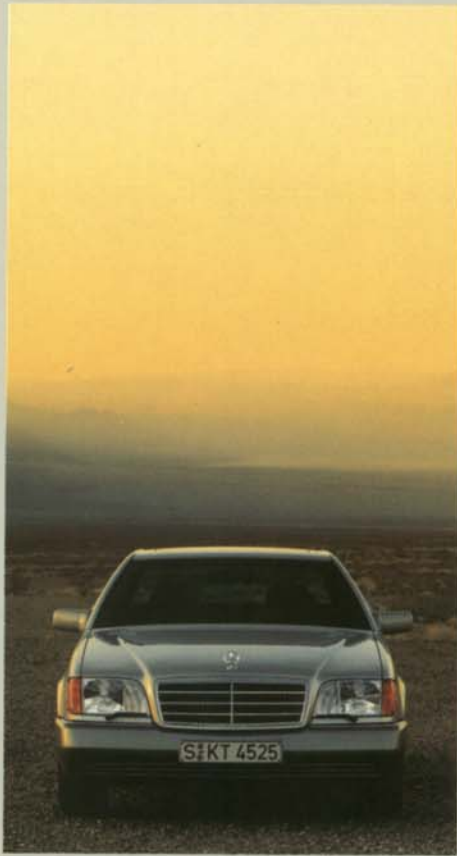
*was besseren Geräuschdämpfung – sondern auf dem ökologischen Prinzip, nach dem dieses Auto durchdacht wurde.*



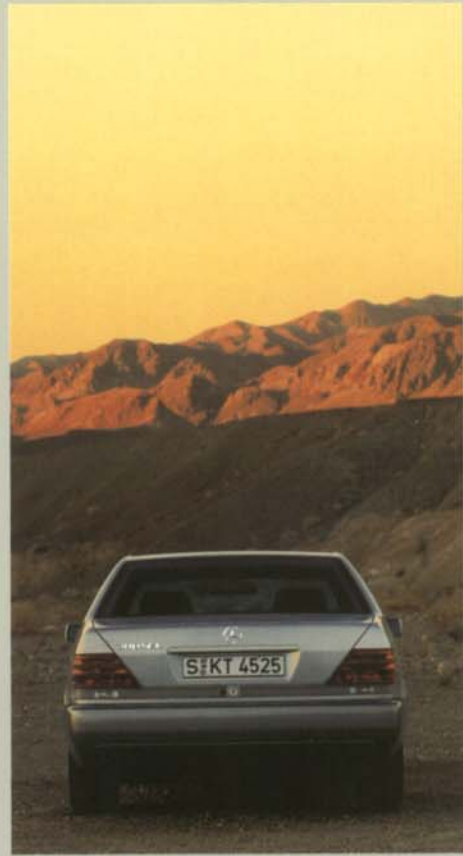


*Am Ende soll von einem Wagen der neuen S-Klasse nicht viel übrigbleiben: Darum kann er zu fast 75% recycled werden.*

Die neue S-Klasse













*So intelligent und verantwortungsvoll dieses Stück Technik gemacht sein mag – es ist einfach auch ein wunderbarer Wagen. Viel Vergnügen!*

Die inneren Werte der S-Klasse.

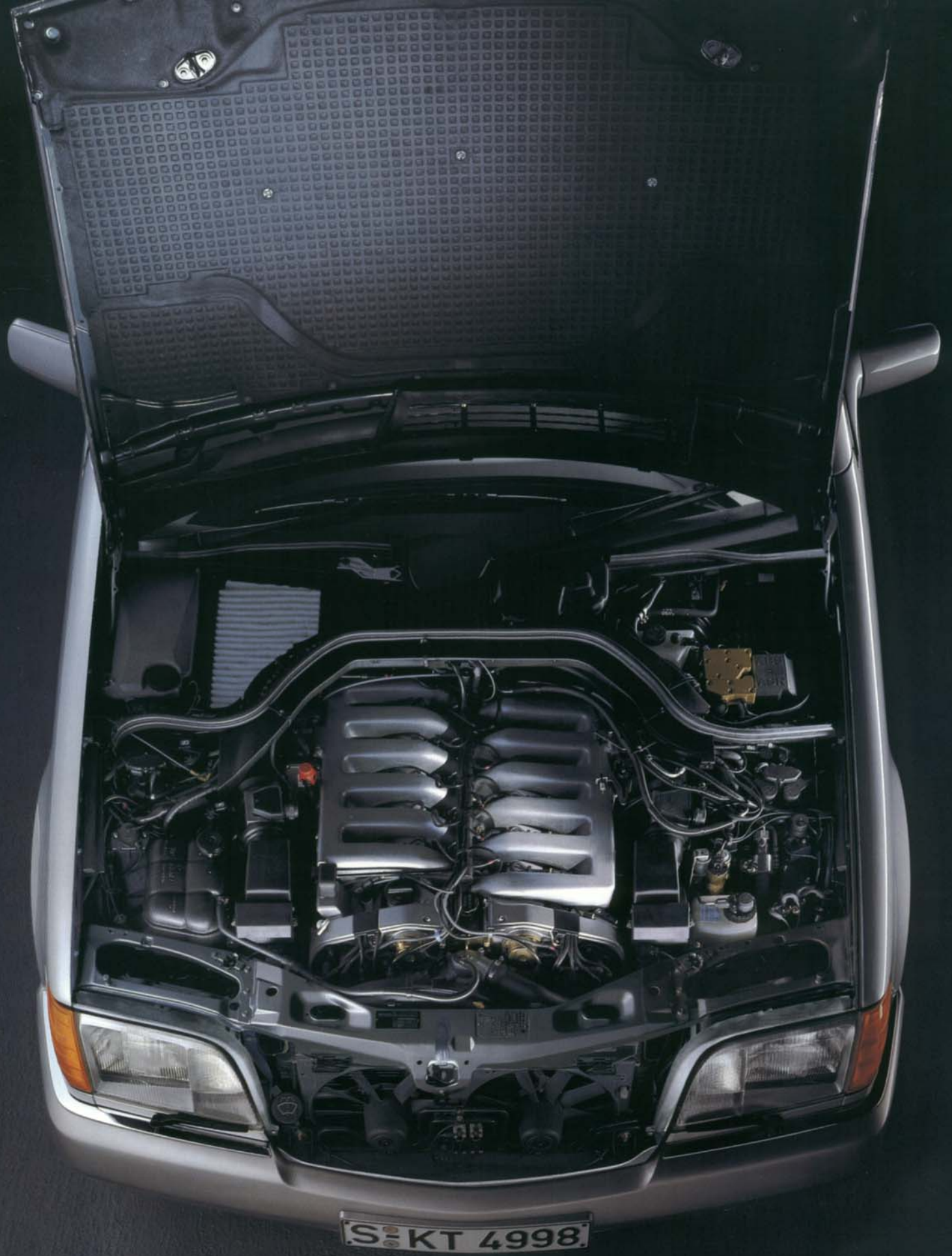




S-KT 4998









Bei der Entwicklung der neuen S-Klasse haben wir bei Mercedes-Benz vor allem an die Menschen gedacht, die durch ihren besonderen beruflichen Einsatz auch besonderen Belastungen ausgesetzt sind: Wer häufig 12 Stunden und mehr am Tag arbeitet, hat ein Recht auf ein bißchen Entlastung. Wie die neue S-Klasse diesem Anspruch gerecht wird, lesen Sie hier.

### Elektret-Staubfilter

Um die Luft in der S-Klasse sauberzuhalten, ist ihr Lüftungssystem mit einem großflächigen Filter aus Elektret-Faservlies ausgestattet. Speziell Allergiker können aufatmen, denn dieser Filter reinigt die Frischluft von allen Staubpartikeln und Blütenpollen, die größer als  $5\mu\text{m}$  sind. Kleinstpartikel werden noch mit hoher Wirksamkeit im Filter zurückgehalten.



*Der Elektret-Faservlies-Filter sorgt für saubere Luft.*



*In Verbindung mit der Klimaanlage erhältlich: der Geruchsfilter mit Aktivkohle.*

### Geruchsfilter mit Aktivkohle

Als Ergänzung zur Klimaanlage ist die S-Klasse mit einem Geruchsfilter mit Aktivkohle lieferbar. Neben Staub reinigt dieser Geruchsfilter die Frischluft auch von Schadstoffbelastungen (z.B. Ozon) und Geruchsbelästigungen. Die Filteranlage kann durch die Betätigung eines auf der Mittelkonsole angeordneten Schalters an- oder abgeschaltet werden. Ganz wie Sie es wünschen. Der Geruchsfilter mit Aktivkohle gehört im Mercedes 600 SE/SEL zur Serienausstattung.

### Außenspiegel

Damit Sie besser sehen, was hinter Ihnen vorgeht, haben wir die Außenspiegel der neuen S-Klasse um 25% vergrößert und mit einer elektrischen Heizung versehen. So beschlagen die Spiegel auch im Winter nicht. Falls Sie mit der S-Klasse mal durch eine besonders enge Waschanlage fahren, brauchen Sie nicht auszusteigen, um die Spiegel einzuklappen. Einklappen und ausklappen können Sie die Spiegel per Knopfdruck. Beide Außenspiegel sind von innen elektrisch verstellbar.



*2 Klimazonen unter einem Dach: die Klimatisierungsautomatik.*

### Klimatisierungsautomatik

Die im 600 SE/SEL serienmäßige Klimatisierungsautomatik hält die Innenraumtemperatur der S-Klasse stets exakt auf dem gewünschten Wert. Kühl- und Heizleistung, Luftmenge und Luftverteilung werden durch eine Elektronik automatisch gesteuert, wobei manuelle Eingriffe an der Einstellung jederzeit möglich sind. Damit sich jeder in der S-Klasse wohl fühlt, ist die Temperatur für die linke und rechte Seite des Wagens getrennt einstellbar. Die eingestellte Temperatur wird über zwei getrennte Displays angezeigt.

### Belüftung und Heizung

Wie schon ihr Vorgänger hat auch die neue S-Klasse eine für jede Seite getrennte Temperatureinstellung. Neu sind allerdings die erweiterten Einstellmöglichkeiten für die Mitteldüsen, denn die sind jetzt auch in die Links-





Rechts-Trennung für die Temperaturregelung eingebunden. So können Fahrer und Beifahrer ihre individuelle Lieblingstemperatur einstellen. Über zwei in den Düsen angeordnete Tipptasten können Sie zwischen unbeheizter Außenluft und temperierter Luft wählen. Und damit es in der S-Klasse nicht zieht, haben wir die Luftstromgeschwindigkeit verringert. Wie bisher enthalten die Temperaturwahräder eine „MIN“- und „MAX“-Rastung, die die elektronische Temperaturregelung außer Kraft setzt.

#### Hydropneumatische Niveauregulierung

Die auf Wunsch erhältliche und im Mercedes 600 SE/SEL serienmäßige Niveauregulierung für die Hinterachse verhindert, daß der Wagen durch hohe Zuladung oder einen Anhänger hinten zu tief einfedert. Über einen Fühler wird die Belastung der Hinterachse ermittelt und von der Niveauregulierung automatisch ausgeglichen. Das garantiert Ihnen stets gleich-

*Sorgt für gleichbleibenden Abstand zur Straße: das hydropneumatische Federbein.*

#### Innenraum

In der neuen S-Klasse soll es möglichst jeder Passagier und Fahrer

so bequem wie möglich haben – auch auf langen Reisen. Dazu gehört zum Beispiel, daß man genug Platz hat, um sich zu entspannen. Um selbst größeren Menschen genügend Platz zu bieten, haben wir uns erlaubt, den Innenraum der neuen S-Klasse geräumiger zu gestalten. Mit mehr Kopfraum, mehr seitlicher Bewegungsfreiheit und größeren Türen, damit Sie besser ein- und aussteigen können. Schließlich wollen wir Ihnen mit der neuen S-Klasse ein Automobil anbieten, das sich Ihnen anpaßt und nicht umgekehrt.

#### Durchladung Kofferraum

Diese als Sonderausstattung erhältliche Durchladeöffnung mit Skisack ermöglicht Ihnen den Transport von längeren Gegenständen im Auto, falls der 505 Liter große Kofferraum mal nicht ausreichen sollte. Dadurch können Sie zum Beispiel 2 Paar Ski mitnehmen, ohne daß Sie einen Dachgepäckträger benötigen. Sie klappen einfach die Mittelarmlehne der Rücksitzlehne herunter und öffnen die Durchladeklappe zum Kofferraum. So haben Sie Platz vom Kofferraum bis zu den Rücklehnen der Vordersitze. Gleichzeitig können im Fond noch zwei Passagiere sitzen.

#### Isolierverglasung

Als erster Pkw der Welt ist die S-Klasse serienmäßig mit Seiten-



*Das erste Mal in einem Pkw: die doppelte Seitenverglasung.*

scheiben aus Isolierverglasung ausgestattet. Zwei 3mm dicke Scheiben aus Sicherheitsglas (ESG) sind durch einen hermetisch abgeschlossenen, 3mm breiten Luftspalt getrennt. Die Luft zwischen den Scheiben ist entfeuchtet. Die Vorteile sind weitgehende Beschlagfreiheit und bessere Temperatur- und Geräuschisolierung.

#### Komfortschließung

Diese praktische Vorrichtung ermöglicht es Ihnen, von der Fahrertür, der Beifahrertür oder dem Kofferraum aus alle Türen und den Kofferraum abzuschließen. Anders als bei einer üblichen Zentralverriegelung, werden bei der Komfortschließung automatisch auch alle noch offenen Seitenfenster und das Schiebedach geschlossen.

#### Scheibenwischerheizung

Damit die Scheibenwischeranlage der S-Klasse auch im Winter voll einsatzbereit bleibt, sind alle 3 Scheibenwaschdoppeldüsen, die Flüssigkeitsschläuche, der



Flüssigkeitsbehälter und die Ablageflächen für die Scheibenwischerblätter beheizt.

### Tempomat

Der in den 8- und 12-Zylinder-Modellen serienmäßig eingebaute Tempomat sorgt auf langen Strecken für gleichbleibend konstante Geschwindigkeiten. Sie fahren dadurch entspannter und komfortabler. Sie brauchen nur Ihre gewünschte Geschwindigkeit einzustellen, und der Tempomat hält diese Geschwindigkeit dann ganz genau ein. Sowie Sie beschleunigen oder bremsen, schaltet sich der Tempomat automatisch aus.

### Peilstäbe

Um das Einparken zu vereinfachen, sind am Fahrzeugheck rechts und links auf der Oberseite der Kotflügel Peilstäbe eingebaut. Diese fahren nach Einlegen des Rückwärtsgangs aus und erleichtern es Ihnen, den Abstand zum hinteren Fahrzeug abzuschätzen. 8 Sekunden nach Einlegen des Vorwärtsgangs fahren die Peilstäbe automatisch wieder ein.

*Erleichtern das Einparken: die Peilstäbe.*



### Sitze

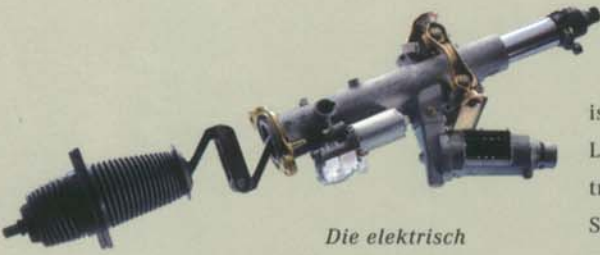
Die Sitze der neuen S-Klasse sind äußerlich und technisch vollkommen neu gestaltet, um noch mehr Komfort zu bieten. So ist die Lehne des Fahrersitzes serienmäßig mit einer Lendenstütze

ausgestattet. Die aus einer Luftkammer bestehende Lendenstütze läßt sich über einen Druckregler individuell einstellen, so daß Sie immer bequem und ermüdungsfrei in der S-Klasse fahren. Daneben läßt sich das Sitzkissen in der Länge relativ zur Lehne einstellen. Als Sonderausstat-

ten. Auch neu ist die mechanische Höhenverstellung des Fahrersitzes. Anders als bisher funktioniert diese direkt und ohne Längsverschiebung des Sitzes. Sie können so die Sitzhöhe korrigieren, ohne Ihren Abstand zum Lenkrad und zu den Pedalen zu verändern.







*Die elektrisch verstellbare Lenksäule kommt Ihnen mit einem Knopfdruck entgegen.*

ist die Lenksäule serienmäßig in Längsrichtung und Höhe elektrisch einstellbar und mit einer 3-Speicher-Memorieschaltung ausgerüstet. Damit brauchen Sie beim Einsteigen nur einen Knopf zu drücken, und schon stellen



*Der Innenraum der S-Klasse.*

**Verstellbare Lenksäule**

Alle 6-Zylinder- und 8-Zylinder-Varianten der S-Klasse haben eine mechanisch in Längsrichtung verstellbare Lenksäule. Die erlaubt Ihnen eine noch individuellere Anpassung des Fahrerplatzes. Beim Mercedes 600 SE/SEL

sich Lenkrad, Sitz und Rückspiegel auf die von Ihnen gespeicherte Stellung ein oder auf die von zwei anderen Fahrern.



*Türenschießen ohne Kraftaufwand: mit der Servoschließung.*

**Vorderachsträger**

Für Ihren Fahrkomfort haben wir die neue S-Klasse mit einem Vorderachsträger ausgestattet. An diesem sind die vorderen Motorlager, die Federn, das Lenkgetriebe, die Unterbodenverkleidung und der untere Teil der Vorderadaufhängung befestigt. Durch 4 große Gummilager zwischen Vorderachsträger und Karosserie wird eine Entkopplung zwischen Radaufhängung und Karosserie erreicht und die Übertragung von hörbaren und spürbaren Schwingungen minimiert. Das hält Ihnen die Straße vom Leib.

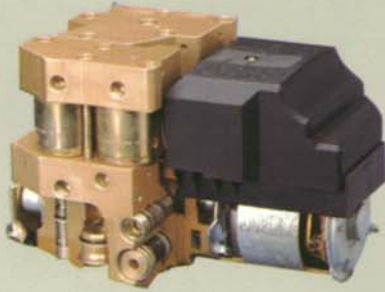
**Servoschließung für Türen und Kofferraum**

Da die Türen der neuen S-Klasse durch ihre Größe und die Isolierverglasung natürlich auch etwas schwerer geworden sind, können die Türen und der Kofferraum auf Wunsch mit einer Servoschließung ausgestattet werden. Ein im Schloß angebrachter Sensor registriert das Schließen der Tür und löst eine elektropneumatisch angetriebene Schließhilfe aus, die die Tür leise und sicher zuzieht. Sie brauchen dadurch die Türen nicht zuzuwerfen - auch das ein hörbarer Beitrag zum Umweltschutz.

Die Fahrer der Mercedes-Benz S-Klasse sind im Jahr gut doppelt so viele Kilometer unterwegs wie durchschnittliche Autofahrer – entsprechend handlich und sicher muß der Umgang mit dieser großen Limousine sein. Die neue S-Klasse gehört in diesem Punkt zur absoluten Avantgarde – von der gesamten Fahrwerkselektronik bis zu einem Detail wie dem neuen Scheinwerfersystem.

#### ABS

Das Antiblockiersystem sorgt dafür, daß Ihr Auto auch während einer Vollbremsung noch manö-



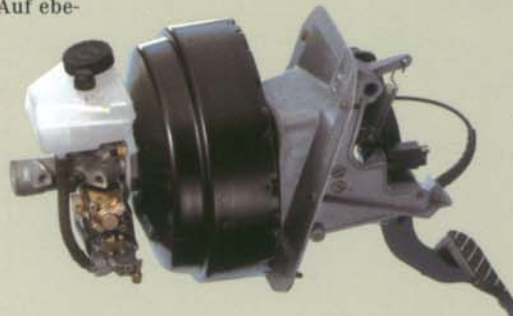
*Das ABS-ASR-Steuergerät verhindert Durchdrehen und Blockieren der Räder.*

vrierfähig bleibt, indem es ein Blockieren der Räder verhindert. Für die neue S-Klasse wurde ein Antiblockiersystem auf Mikrocomputerbasis mit verbesserten Regelalgorithmen entwickelt. Das sichert Ihre Bremsstabilität in allen Fahrzuständen.

#### ADS

Das adaptive Dämpfungssystem ist ein vollautomatisch arbeitendes System, das die Dämpfungscharakteristik steuert. Je nach Straßenzustand verändert es die Dämpferhärte an Vorder- und Hinterachse, und zwar in nur wenigen Millisekunden. Auf ebener Fahrbahn erlaubt

*Der großdimensionierte Hauptbremszylinder der neuen S-Klasse mit Bremskraftverstärker.*



ADS eine komfortablere Dämpfung und beugt so auf längeren Strecken der Ermüdung vor. Bei holpriger Fahrbahn erhöht ADS blitzschnell die Dämpfungskraft und verhindert so jede Instabilität des Fahrwerks. ADS ist als Sonderausstattung nur in Verbindung mit der hydropneumatischen Niveauregulierung erhältlich.

#### ASD

Das automatische Sperrdifferential, kurz ASD, sorgt dafür, daß keines der Antriebsräder auf einer einseitig glatten Fahrbahn durchdreht. So können Sie auch auf glattem Untergrund sicher anfahren. Da beim Bremsen die Sperre gelöst wird, bleiben Fahrstabilität und ABS-Funktion unbeeinträchtigt. ASD ist für den 300 SE/SEL auf Wunsch lieferbar.

#### ASR

Die Antriebs-Schlupfregelung, kurz ASR, verhindert das Durchdrehen der Antriebsräder beim Beschleunigen. Anders als herkömmliche elektronische Systeme, die nur die Leistung des Motors zurücknehmen, setzt ASR

da an, wo das Problem beginnt: direkt am Rad. Sobald ein Rad anfängt durchzudrehen, wird von der Antriebs-Schlupfregelung nicht nur die Motorleistung gedrosselt, sondern auch das Rad blitzschnell so weit abgebremst, bis es greift. ASR ist nur in Verbindung mit Automatic-Getrieben lieferbar und gehört zur Serienausstattung im 600 SE/SEL.



*Der Freiform-Reflektor verbessert Ihre Sichtweite.*

#### Freiform-Reflektoren

Statt mit Paraboloid-Reflektoren ist die S-Klasse mit Freiform-Reflektoren und einem 4-Scheinwerfer-System ausgestattet. Dieses neuartige Scheinwerfersystem bietet eine verbesserte Ausleuchtung des Vor- und Seitenfelds, eine vergrößerte Reichweite und eine geringere Blendwirkung. Der Gegenverkehr wird das zu schätzen wissen.

#### Panorama-Scheibenwischer

Wegen der Größe der Windschutzscheibe (1,26 m<sup>2</sup>) hat die S-Klasse zusätzlich zu dem bewährten, hubgesteuerten Wischarm noch



einen konventionellen Wischarm auf der Beifahrerseite. Beide Scheibenwischer zusammen erreichen 90% der Durchsichtsfäche der Windschutzscheibe. Neben einer neuen Schaltung, bei der Sie den Wischerknopf für ein einmaliges Wischen nur kurz anzutippen brauchen, haben wir die Scheibenwischer mit einer automatischen Steuerung ausgestattet. Fahren Sie langsamer, so wird die Wischergeschwindigkeit ab einer bestimmten Fahrgeschwindigkeit um eine Stufe heruntergeschaltet. Überschreiten Sie wieder diese Fahrgeschwindigkeit, wird die ursprüngliche Wischergeschwindigkeit automatisch eingestellt.

**Parameter-Servolenkung**

Durch eine elektronische Steuerung wird das vom Fahrer aufzubringende Lenkmoment von 5 Nm bei höheren Geschwindigkeiten auf etwa 2,5 Nm beim Ein- oder Ausparken reduziert. Dadurch können Sie mühelos manövrieren und sind auch bei hohen Geschwindigkeiten nicht aus der Ruhe zu bringen. Die Parameter-Servolenkung gehört in den 8- und 12-Zylinder-Modellen zur Serienausstattung.

**Doppelquerlenker-Vorderachse**

Die Doppelquerlenker-Vorderachse ermöglicht eine Verbesserung des Fahrkomforts gegenüber

der Dämpferbeinachse, bei der die Stoßdämpfer ein Teil der Radführung sind. Statt an einem Dreieckslenker ist jedes der Vorderräder an 2 Dreieckslenkern



*Die Doppelquerlenker-Vorderachse sorgt für ein besseres Fahrverhalten.*

Speziell für die neue S-Klasse wurde die Geometrie der Raumlenker-Hinterachse, die inzwischen in keinem Mercedes mehr fehlt, weiter optimiert.

*Das erste Mal in einem Mercedes der S-Klasse: die Raumlenker-Hinterachse.*



geführt. Das entlastet die Stoßdämpfer, die so nur noch dämpfen müssen und deshalb schneller auf Straßenunebenheiten reagieren.

**Raumlenker-Hinterachse**

Die Raumlenker-Hinterachse verhindert unerwünschte Eigenlenkeffekte der Antriebsräder. Jedes der Hinterräder wird von fünf Lenkern geführt, die über elastische Gummilager mit dem Achsträger verbunden sind. Die Hinterräder werden so auch bei starkem Einfedern immer genau im richtigen Winkel zur Fahrbahn und zur Fahrtrichtung gehalten.

**Reifen**

Um die Bremsanlage der neuen S-Klasse den Fahrleistungen und dem Fahrzeuggewicht entsprechend groß dimensionieren zu können, wird die S-Klasse mit 16"-Rädern ausgestattet, die auf Wunsch auch in 2 neuen Leichtmetallausführungen lieferbar sind. Für optimalen Komfort und gute Fahreigenschaften haben die Reifen des Mercedes 300 SE/SEL das Format 225/60 R 16. Alle anderen S-Klasse-Typen haben die Reifengröße 235/60 R 16. Beim Mercedes 600 SE/SEL gehören Leichtmetallräder zur Serienausstattung.



*Die verschiedenen Felgen der S-Klasse. Lieferbar als Stahlscheibenrad, Leichtmetallgußrad (600 SE/SEL) und Leichtmetallschmiederad (auf Wunsch).*

Viele Sicherheitsideen, die heute auch in den Autos anderer Hersteller selbstverständlich sind, erlebten ihre Premiere in einem Mercedes der S-Klasse. Durch unsere in mehreren Jahrzehnten gewachsene Erfahrung auf dem Gebiet der Insassensicherheit ist es uns mit der neuen S-Klasse gelungen, diese Premieren-Tradition perfekt fortzusetzen.

**Airbag für Fahrer und Beifahrer**

Zusätzlich zu den Sicherheitsgurten mit Gurtstraffern reduzieren die als Sonderausstattung lieferbaren Airbags bei einem Frontalunfall das Risiko von Verletzungen. Bei einer schweren Frontalkollision entfalten sich die Airbags blitzschnell und verhindern so, daß Kopf und Oberkörper der angeschnallten vorderen Insassen das Lenkrad und das Armaturenbrett berühren. Dank technischer Weiterentwicklung und kompakter Bauweise ist der Bei-



*Im Normalfall werden Sie den Airbag nicht bemerken, aber wenn Sie ihn brauchen, bläst er sich in 30 Millisekunden auf.*

fahrer-Airbag der S-Klasse jetzt so angeordnet, daß trotzdem noch ausreichend Platz für ein Handschuhfach bleibt.

**Gurtgeometrie-Anpassung vorn**

Zusätzlich zu den Gurtstraffern, die die Sicherheitsgurte bei einem Unfall strammziehen, hat die S-Klasse eine automatische Anpassung der Gurtgeometrie an den Körper. Statt wie bisher an Karosserie und Sitz, sind die Gurte in der S-Klasse auf beiden Seiten der Vordersitze verankert. Umgelenkt wird der Schultergurt nach wie vor durch eine höhenverstellbare Aufhängung an der B-Säule. Das Besondere daran ist aber, daß sich diese Höhenverstellung jetzt automatisch mit der Längsverschiebung des Sitzes ändert. Die Gurte sitzen also immer genau richtig, egal wer in der S-Klasse sitzt.

**Knautschzonen**

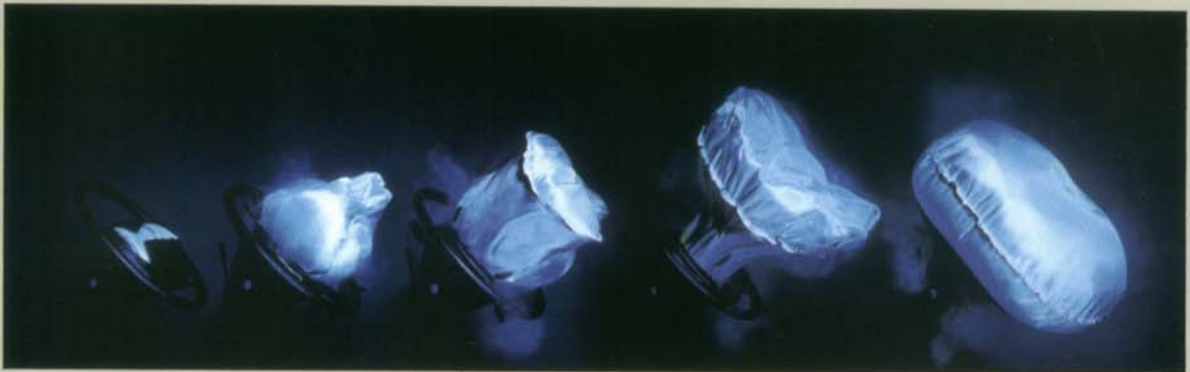
Viel Energie steckt in einem fahrenden Auto. Diese Energie muß während der kurzen Dauer einer

Kollision so in Verformungsenergie umgewandelt werden, daß die Fahrgastzelle erhalten bleibt und die Belastungen der Insassen durch die Verzögerung möglichst gering bleiben. Dafür ist für Frontal- und Heckkollisionen der Vorbau bzw. das



*Die Gurtstraffermechanik bietet Ihnen bei einem Unfall zusätzlichen Schutz.*

Heck als Knautschzone ausgebildet. Um sicherzustellen, daß sich die vordere Knautschzone auch genügend stark verformen kann, wurde bei der neuen S-Klasse die Vorbaustruktur verlängert. Gleichzeitig bietet ein neu entwickelter Vorderachsträger zusätzlichen Schutz für den Fußraum. Der bewährte Gabelträgeranschluß der Vorbaustruktur sowie der neue stabile vordere







Querträger sorgen außerdem dafür, daß die vordere Knautschzone auch bei den im Straßenverkehr häufig auftretenden Frontalkollisionen mit nur teilweiser Überdeckung den Fahrgastraum schützt. Es war schließlich Mercedes-Benz als erster Automobilhersteller, der als Standard-Prüfmethode für seine Prototypen einen Frontalcrash mit nur 40% Überdeckung eingeführt hat.

#### Sicherheitsfahrgastzelle

Die Fahrzeugvergrößerung der neuen S-Klasse bietet Ihnen nicht nur mehr Komfort, sondern besseren Schutz. Denn Sie befinden sich bei einer Kollision auch etwas weiter vom Kollisionspunkt entfernt. Im Vergleich zu ihrem Vorgänger haben wir die Fahrgastzelle der neuen S-Klasse durch eine weitere Verstärkung der Bodenanlage noch einmal stabiler gemacht. Besonderes Augenmerk galt auch den Maßnahmen zum Schutz vor Kollisionen von der Seite. Aus diesem Grund haben wir auch die Säulen der S-Klasse verstärkt. Zusätzlich verbessert ein neuartiger Montageträger zwischen den Vorderwandsäulen im Bereich der

Instrumententafel die Querstabilität des Stirnwandbereiches im Hinblick auf seitliche Kollisionen. Gleichzeitig hindert dieser Montageträger die im Instrumententafelbereich angeordneten Aggregate bei einer Frontalkollision am Eindringen in den Fahrgastraum. Schließlich können Sie



*Die neue S-Klasse ist neben dem versetzten Frontalaufprall auch auf einen versetzten Heckaufprall ausgelegt.*



*Optimaler Insassenschutz beginnt schon bei der Rohkarosse.*

sich ja nicht aussuchen, auf welcher Seite Sie einen Unfall haben.

#### Sicherheitslenksäule

Die Sicherheitslenksäule, die schon seit Jahren in jedem Mercedes Standard ist, wurde in der neuen S-Klasse noch weiter verbessert. Zusätzlich zu dem bewährten Wellrohr wurde eine Ausgleichschwinge zwischen der Lenkspindel und dem Lenkgetriebe eingebaut, die bei einer Frontalkollision Rückverschiebungen in den Fahrgastraum nahezu vollständig verhindert.

#### Stoßfänger

Damit bei kleineren Berührungen beim Ein- oder Ausparken kein Schaden entstehen kann, sind die Heck- und Frontseiten der neuen S-Klasse durch Stoßfänger mit integrierten Prallkörpern geschützt. Diese aus selbsttätig regenerierendem Polyurethan bestehenden Prallkörper schützen die Karosserie der neuen S-Klasse bei Aufprallgeschwindigkeiten bis zu 3,5 km/h auf starre Hindernisse vor Beschädigungen.



100 Jahre nach Erfindung des Automobils war es Zeit, dem Auto das selbständige Denken beizubringen: Die neue S-Klasse hat eine Elektronik, die nicht nur schneller als jeder Mensch Unfälle verhüten hilft – zum Beispiel ASR und ABS. Sondern auch eine Elektronik, die mitdenkt und auf sich selbst aufpaßt. Ganz im Stil von Mercedes-Benz.

#### Elektronische Benzineinspritzung

In der neuen S-Klasse wird die Kraftstoffmenge, die in die Zylinder eingespritzt wird, von der Öffnungsdauer der elektromagneti-



*Der Hitzdraht-Luftmassenmesser, das präziseste Meßgerät zur Gemischauflbereitung.*

schen Einspritzventile bestimmt. Ein elektronisches Steuergerät liefert dafür Steuerimpulse, deren Dauer von der Motordrehzahl, von der vom Motor angesaugten Luftmasse und weiteren, von Sensoren erfaßten Einflußgrößen abhängt. Damit wird kein Tropfen Kraftstoff verschenkt. Da jeder Zylinder über sein eigenes Magnetventil verfügt, kann, falls eine Zündstörung vorliegt, zum Schutz des Katalysators an dem betreffenden Zylinder die Kraftstoffzufuhr unterbrochen werden.

#### CAN-Datenbus

Die Verbesserungen im Hinblick auf Komfort, Sicherheit und Abgasemissionen lassen sowohl die Anzahl der elektronischen Komponenten als auch den Informationsfluß zwischen den Komponenten immer weiter anwachsen. Um die Erweiterung der Systeme im Griff zu behalten, wurde in der neuen S-Klasse die Steuergeräte-Elektronik modular aufgebaut. An einer gut zugänglichen Stelle im Motorraum sind bis zu 8 Module in einer Elektronik-Box zusammengefaßt. Um den Datenfluß zwischen den einzelnen Systemen zu bewältigen, wurden die zum Motor- und Antriebsmanagement zählenden elektronischen Steuergeräte über einen seriellen CAN-Datenbus vernetzt. Die Steuergeräte der Klimatisierungsautomatik wurden über einen Basic-CAN-Datenbus vernetzt. Dieses neue Netzwerk bietet unter anderem den Vorteil, daß bei Störungen einzelner Komponenten ein Notlaufbetrieb möglich ist.

#### Computer-Diagnose-System

Um als Mercedes-Fahrer nicht in die Verlegenheit zu kommen, Ihrem Mercedes-Benz-Kunden-

dienst irgendwelche Defekte erklären zu müssen, hat die neue S-Klasse ein Diagnose-System. Dies verrät Ihrer Werkstatt sofort, wo etwas nicht ganz in Ordnung ist. Dadurch verkürzt sich der Werkstattaufenthalt, so daß Sie Ihr Auto möglichst schnell zurückbekommen.

#### 4-Ventil-Technik

Bei der 4-Ventil-Technik hat jeder Zylinder des Motors statt zwei

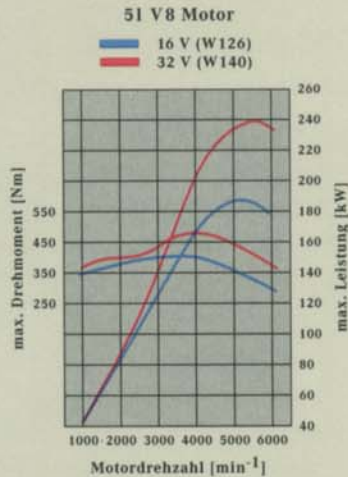


*Im Vergleich zur 2-Ventil-Technik bietet die 4-Ventil-Technik eine deutlich größere Ventilfläche.*

*Die phasengesteuerte Einlaßnockenwelle.*







Dieses Diagramm verdeutlicht die Vorteile der 4-Ventil-Technik gegenüber der 2-Ventil-Technik.

Ventile vier. Zwei Einlaßventile für das Luft-Kraftstoff-Gemisch und zwei Auslaßventile für die Abgase. Der Vorteil dieser Technik, hohe Leistung im oberen Drehzahlbereich, ging bisher aber leider immer auf Kosten des Drehmoments bei niedrigen Drehzahlen. Aus diesem Grund haben alle neuen S-Klasse-Modelle eine Einlaßnockenwelle, die sich automatisch verstellt. So werden die Ventile immer geöffnet und geschlossen, wie es der Drehzahl und der Last entsprechend optimal ist. Dadurch haben die Motoren der S-Klasse alle Vorteile der 4-Ventil-Technik und noch etwas mehr: hohes Drehmoment auch bei niedrigen und mittleren Drehzahlen.

**6-Zylinder-Motor**

Der Mercedes 300 SE/SEL ist mit einem 6-Zylinder-Reihenmotor



mit 3,2 Liter Hubraum und 170 kW/240 PS ausgestattet. Selbstverständlich mit Benzineinspritzung, 4-Ventil-Technik, 2 obenliegenden Nockenwellen (Einlaßnockenwelle phasengesteuert), geregelterm 3-Weg-Katalysator, Abgasrückführung und Sekundärlufteinblasung.

**8-Zylinder-Motor**

Die 8-Zylinder-Motoren finden Sie im Mercedes 400 SE/SEL und im Mercedes 500 SE/SEL. Wählen können Sie zwischen 210 kW/270 PS bei 4,2 Liter Hubraum und 240 kW/326 PS bei 5 Liter Hubraum. Auch hier mit 4-Ventil-Technik, 4 obenliegenden Nockenwellen (Einlaßnockenwellen phasengesteuert), geregelterm 3-Weg-Katalysator, LH-Einspritzung, Abgasrückführung und Sekundärlufteinblasung.

**12-Zylinder-Motor**

Fünzig Jahre nachdem Mercedes-Benz einen 12-Zylinder-Motor für den erfolgreichen Formelrennwagen W 154 gebaut hat, gibt es jetzt wieder einen Mercedes mit 12-Zylinder-Motor. Den Mercedes 600 SE/SEL, 300 kW/409 PS aus 6 Liter Hubraum und ein maximales Drehmoment von 580 Nm bei 3800/min sorgen für ein zügiges Vorankommen in jeder Situation. Erreicht wird diese hohe Leistung durch 4-Ventil-Technik und verstellbare Einlaßnockenwellen. Für eine zuverlässige Kraftstoffzufuhr sorgt eine eigene Benzineinspritzung für jede Zylinderreihe. Wie schon die 6- und 8-Zylin-

der-Versionen der neuen S-Klasse ist auch der 600 SE/SEL mit 3-Weg-Katalysator, Abgasrückführung und Sekundärlufteinblasung ausgestattet.



Der 6-Zylinder-24-Ventiler.



Der 8-Zylinder-32-Ventiler.



Der 12-Zylinder-48-Ventiler.



#### 5-Gang-Automatic

Als erster Automobilhersteller in Deutschland hat Mercedes-Benz die für den 300 SE/SEL erhältliche 5-Gang-Automatic als Sonderausstattung eingeführt. Von der 4-Gang-Automatic unterscheidet sie sich im wesentlichen durch einen fünften Gang mit Schongang-Charakter. Daraus resultierende Vorteile: niedrigere Motorgeräusche und geringerer Kraftstoffverbrauch



*Das Schaltschiebergehäuse ist das „Gehirn“ eines Automatic-Getriebes.*

bei gleichbleibend hoher Reisegeschwindigkeit.

#### 4-Gang-Automatic

Mit einem Programmwahlhebel können Sie bei dieser 4stufigen Automatic zwischen S (Standard) und E (Economy) wählen. In der Standard-Position schaltet die Automatic normal, in der Economy-Position schaltet sie bereits bei geringeren Drehzahlen. Das senkt den Geräuschpegel und den Kraftstoffverbrauch und sorgt für einen höheren Fahrkomfort. In den 8- und 12-Zylinder-Modellen gehört die 4-Gang-Automatic zur Serienausstattung.

#### Bremskraftverteilung

Bisher wurde bei der Abstimmung der Bremsanlage eines Autos immer etwas Bremskraft an den Hinterrädern verschenkt, um bei hohen Verzögerungen eine

Instabilität durch ein vorzeitiges Blockieren der Hinterräder zu verhindern. Das hat zur Folge, daß der Verschleiß der Bremsbeläge an den Vorderradbremsten stets größer ist als an den Hinterrädern. Bei den 8- und 12-Zylinder-Modellen ist der Bremskraftanteil der Hinterräder im Normalfall erhöht, was bei durchschnittlichen Verzögerungen für Temperatur- und Verschleißminderungen an den vorderen Bremsen sorgt. Verbesserte Regelalgorithmen des Antiblockiersystems sichern dabei die Bremsstabilität in allen Fahrzuständen.

#### Hydraulischer

#### Ventilspielausgleich

Der hydraulische Ventilspielausgleich vereinfacht die Motorinspektion. Eine mit Motoröl ge-

speiste Vorrichtung sorgt automatisch und ständig für den korrekten Ausgleich des Ventilspiels und somit auch für eine Verringerung der Antriebsgeräusche. Das lästige „Ventile-Einstellenlassen“ können Sie sich dadurch sparen.

#### Zündsystem

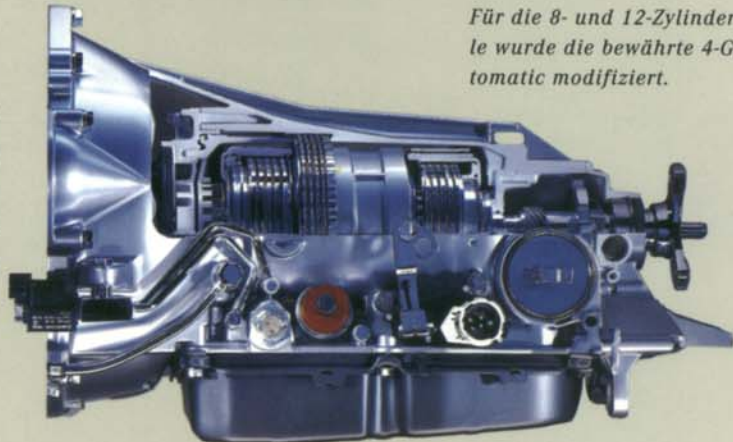
#### mit Antiklopfregelung

Die neuen S-Klasse-Motoren sind mit Klopfensoren ausgestattet. Falls Sie also irgendwann Benzin mit zu niedriger Oktanzahl tanken, melden die Klopfensoren daraus resultierende Klopfgeräusche prompt an das Zündsystem. Das Zündsystem nimmt dann sofort einen Feinabgleich der Zündung vor, bis alle Klopfgeräusche verschwunden sind. Das schont den Motor.

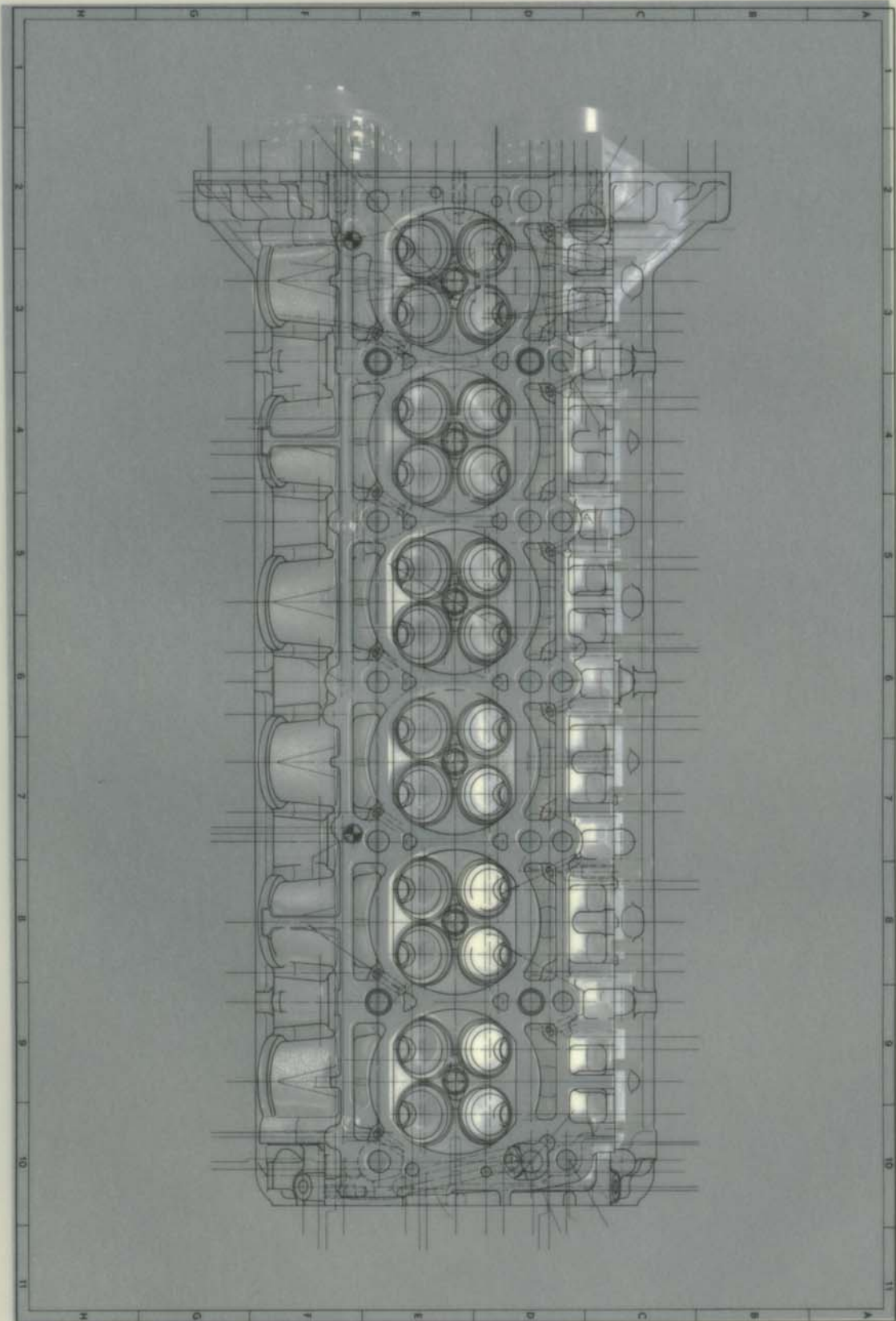
*Für die 6-Zylinder-Variante ist die 5-Gang-Automatic als Sonderausstattung lieferbar.*



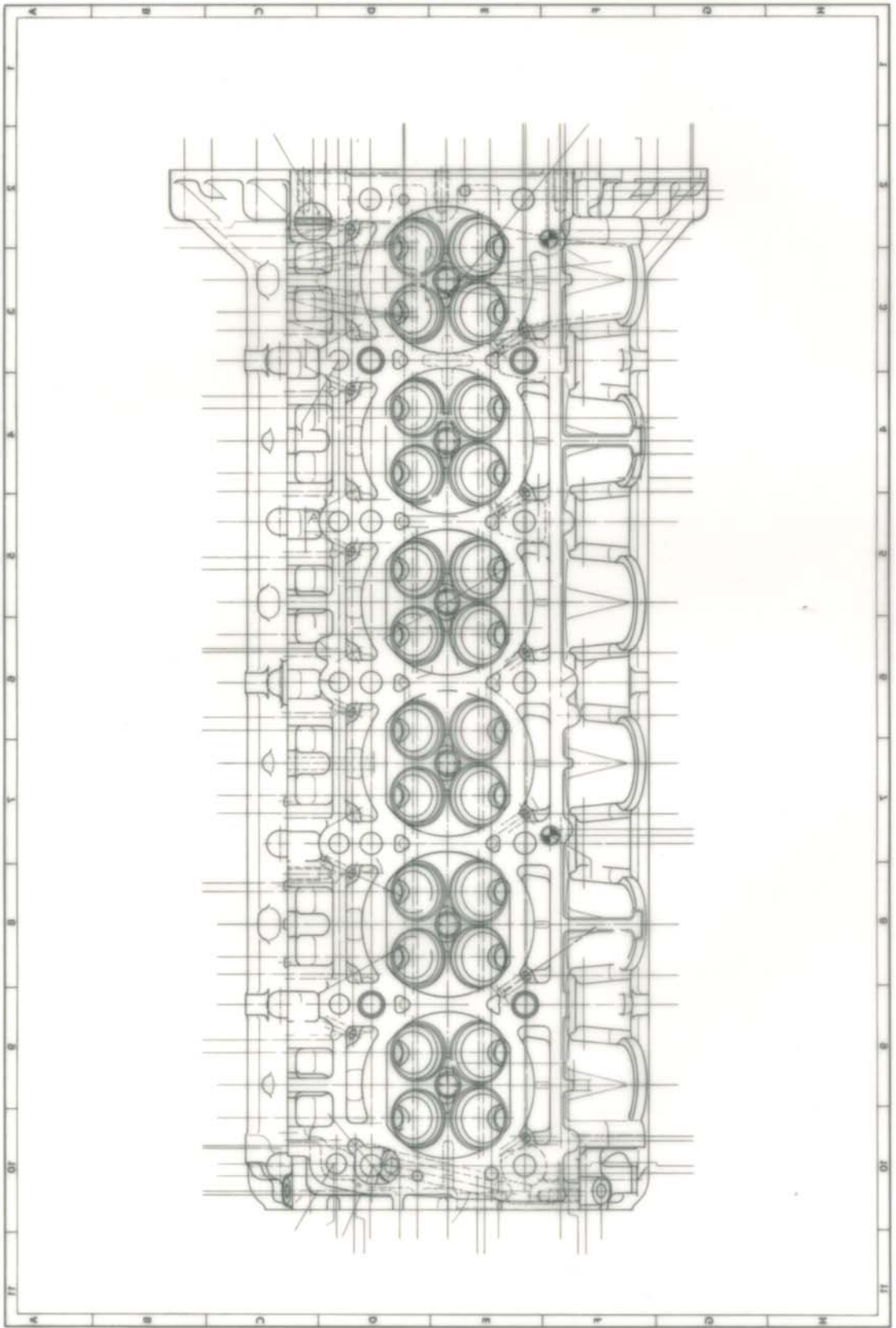
*Für die 8- und 12-Zylinder-Modelle wurde die bewährte 4-Gang-Automatic modifiziert.*





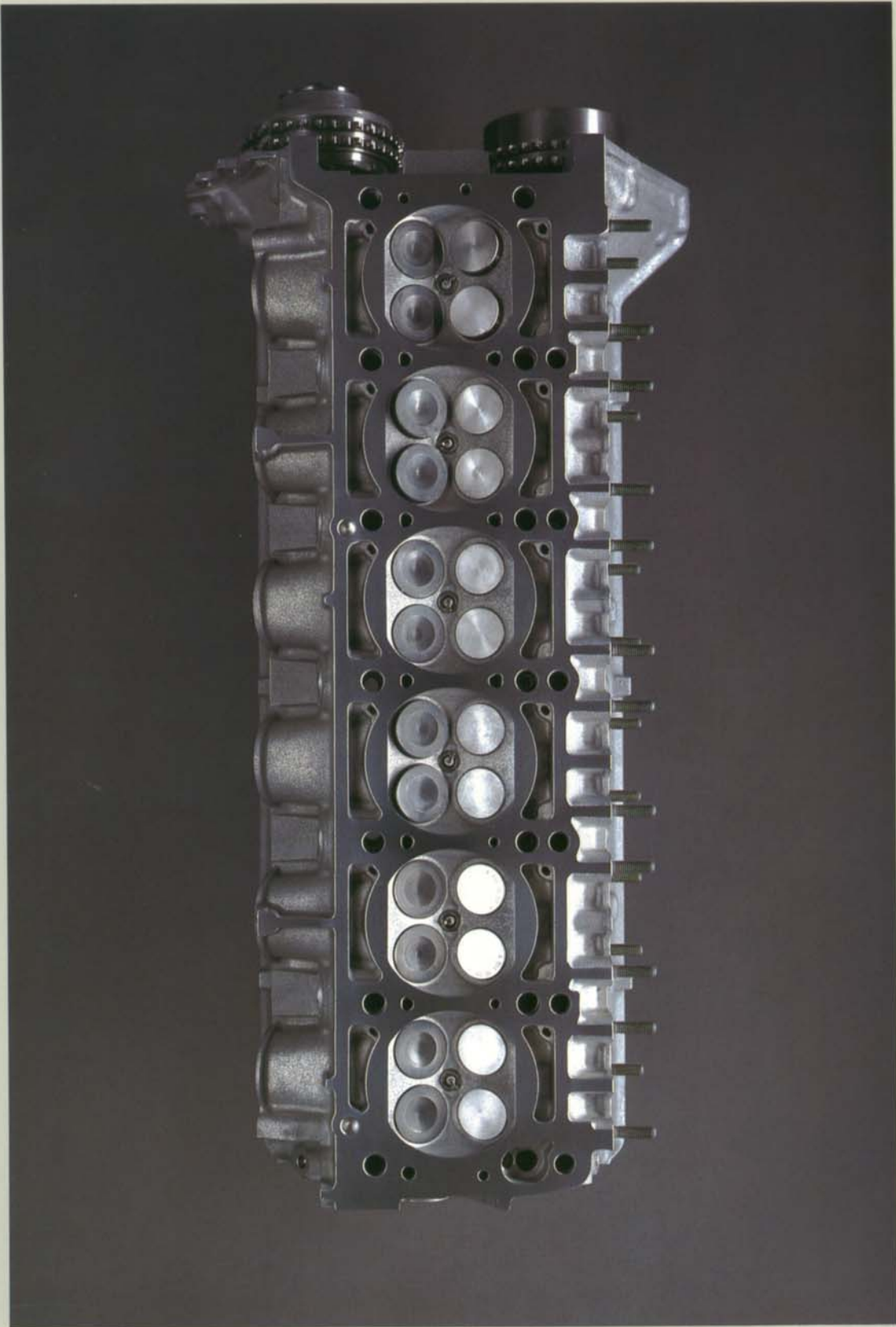


Ein Leichtmetall-Zylinderkopf  
des 6-l-12-Zylinder-Motors mit  
phasengesteuerter Einlaßnocken-  
welle und 4-Ventil-Technik.



Ein Leichtmetall-Zylinderkopf  
des 6-12-Zylinder-Motors mit  
phasensteuerter Einlassnocken-  
welle und 4-Ventil-Technik.





Zu einem der Grundprinzipien von Mercedes-Benz gehört der Schutz des Sterns, auf dem wir leben: Vom ersten Tag ihrer Entwicklung an wurde die neue S-Klasse darum konsequent ökologisch durchdacht. Nicht nur in Konstruktion und Ausstattung, sondern auch in der Produktion dieser Baureihe wurde im Umweltschutz viel von dem, was heutzutage machbar ist, realisiert.

**Batterie**

Um einen Beitrag zur Schonung unserer Ressourcen zu leisten, haben wir die Batterien in der neuen S-Klasse verbessert. Das Ergebnis ist eine 17% höhere Energiedichte und eine 80% längere Lebensdauer. Zusätzlich werden die Batterien der neuen S-Klasse in vollständig geschlossenen Materialkreisläufen entsorgt. Das verhindert sehr wirksam die Verschmutzung unserer Umwelt mit Blei. Und da sich die Batterie der neuen S-Klasse im Kofferraum befindet, sorgt sie durch ihr Gewicht ganz nebenbei für eine gleichmäßigere Achslastverteilung und für eine bessere Traktion auf glattem Untergrund.



*Als Lösungsmittel unserer Lacke verwenden wir so weit wie möglich Wasser.*

*Schematische Darstellung des Korrosionsschutzes der neuen S-Klasse.*

**Recycling-Materialien**

Es ist heutzutage nicht möglich, ein Auto zu bauen, ohne dabei Kunststoffe zu verwenden. Bieten sie doch eine Reihe von Eigenschaften wie zum Beispiel Flexibilität bei hoher Festigkeit, gutes Schallschuttmögen, hohe Korrosionsbeständigkeit und geringes Gewicht. Deshalb macht der Kunststoffanteil an der neuen S-Klasse selbst bei sparsamer Verwendung noch 8% des Gesamtgewichts aus. Aus diesem Grund haben wir uns gründlich mit der Wiederverwendung dieser Kunststoffteile beschäftigt. Zum Beispiel werden alle Kunststoffteile der neuen S-Klasse, die 100g oder mehr wiegen, gekennzeichnet. Das erleichtert das Sortieren dieser Kunststoffteile und ermöglicht ihr sortengerechtes Recycling. Abfälle, die bei der Produktion von Kunststoffteilen anfallen, werden nicht einfach weggeworfen, sondern konsequent wieder in Materialkreisläufe eingeführt und weiterverwertet. Und wo es möglich ist, werden bereits heute Bauteile aus Recyclingwerkstoffen hergestellt. In der neuen S-Klasse zum Beispiel das

Handschuhfach, die Abdeckung der Elektronik im Fußraum und die Staubfilterkassette. Für die Kofferraumauskleidungen in der

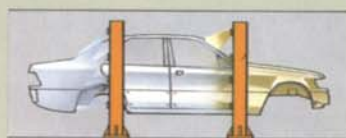


*Alle Kunststoffteile über 100g in der neuen S-Klasse sind gekennzeichnet, um ein sortenreines Recycling zu ermöglichen.*

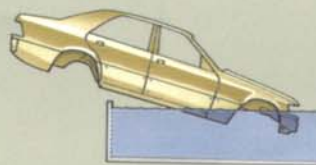
neuen S-Klasse wird erstmals Polypropylen verwendet, ein Werkstoff, der durch Komplet-recycling wiederverwendet werden kann. Außerdem wird kein FCKW mehr beim Aufschäumen von Kunststoffen verwendet. Andere Kunststoffteile, wie die Stoßfänger und die Seitenverkleidungen, sind demontagefreundlich befestigt und lackierbar. Deswegen können sie repariert werden und brauchen nicht wegen einer kleinen Beschädigung ausgetauscht zu werden. Ökologie kann auch sehr ökonomisch sein, was sich besonders beim Katalysator-Recycling zeigt, wo wertvolle Metalle wie Platin und Rhodium zurückgewonnen werden.



*Rohkarosse*



*Entfetten und Phosphatisieren*



*Elektrotauchgrundierung*



*PVC-Nahtabdichtung*



**Kältemittel**

Um die Verwendung von FCKW einzuschränken, wurde die für die S-Klasse erhältliche Klimaanlage speziell für die Verwendung von chlorfreien Kältemitteln ausgelegt. Unsere Umwelt wird es uns danken.

**Korrosionsschutzmaßnahmen**

Damit die neue S-Klasse auch in vielen Jahren noch Ihr guter Stern auf allen Straßen ist, haben wir uns besonders viel Mühe mit dem Korrosionsschutz gegeben. So sind alle rostgefährdeten Bleche elektrolytisch verzinkt. Gleichzeitig haben wir die Zinkschichtdicke auf 10µm erhöht. Die Hohlraumkonservierung wurde durch den Einsatz eines neuen Sprühverfahrens verbessert, damit nichts von innen durchrosten kann. Um den Rostschutz in den Radläufen vor Steinschlag zu schützen, sind alle Radläufe mit Kunststoffschalen ausgekleidet. Alles, damit Sie lange Freude an Ihrer S-Klasse haben.



*Für Ihr Wohlbefinden bestehen die Stoffbezüge der neuen S-Klasse zu 45% aus reiner Schurwolle.*

**Bremsbeläge**

Wie schon ihre Vorgängerin ist auch die neue S-Klasse mit asbestfreien Bremsbelägen ausgestattet. Heutzutage eine Selbstverständlichkeit.

**Abgasrückführung**

Bei dieser Umweltschutzmaßnahme wird ein Teil der Abgase aus dem Auspuff abgezweigt und dem Motor über die Ansaugrohre wieder zugeführt. Dadurch sinken wegen des geringeren Sauerstoffanteils die Verbrennungs-Spitzen Temperaturen und damit auch die NO<sub>x</sub>-Emissionen.

**Katalysator**

Die Wirksamkeit des Katalysators bei der Abgasreinigung von Schadstoffen ist kurz nach dem Start des Motors, wenn der Katalysator noch kalt ist, am geringsten. Deswegen haben wir bei der neuen S-Klasse dafür gesorgt, daß diese „Kaltphase“ von kurzer Dauer ist. Weil die Abgasrohre vom Motor bis hin zum Katalysator und auch der Katalysator selbst hervorragend isoliert sind, kann das heiße Abgas den Katalysator sehr schnell aufheizen. Der Katalysator beginnt so früher mit der Abgasreinigung. Zusätzlich haben wir durch eine deutliche Volumenvergrößerung des Katalysators dafür gesorgt, daß er seine Reinigungsfunktion lange Zeit ausüben kann. Die Flächen-



*Für optimale Abgasreinigung haben wir den Katalysator sowie die vorderen Abgasrohre wärmeisoliert. Zusätzlich wurde der Katalysator deutlich vergrößert.*

vergrößerung reduziert auch den Gegendruck des Katalysators, so daß keine Einbuße an Motorleistung auftritt.

**Sekundärlufteinblasung**

Ein weiteres Prinzip zur Schadstoffverminderung ist die Sekundärlufteinblasung. Durch Zuführung von Frischluft in den Auspuffkrümmer werden umweltschädliche CH- und CO-Emissionen größtenteils zu harmlosem H<sub>2</sub>O beziehungsweise CO<sub>2</sub> oxidiert. Die besten Voraussetzungen für eine noch effektivere Katalysator-Abgasreinigung.



**PVC-Unterbodenschutz**



**Steinschlag-Zwischengrundierung und Füller**



**Decklack und Klarlack**



**Elektronisch gesteuerte Hohlraum-Konservierung**



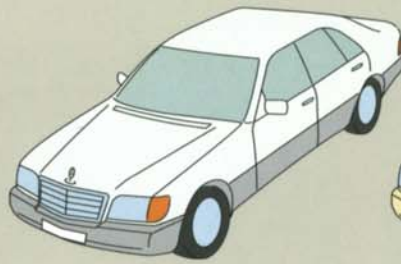




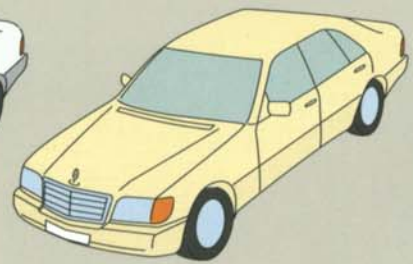


**Serienlackierungen**

Von Arcticweiß bis Schwarz können Sie aus 8 verschiedenen Serienlackierungen Ihre persönliche Lieblingsfarbe auswählen.



*arcticweiß*



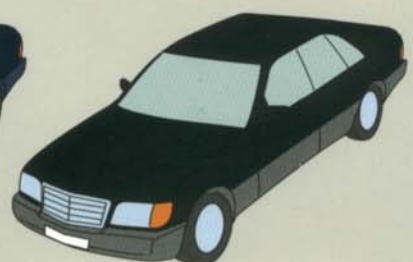
*hellelfenbein*



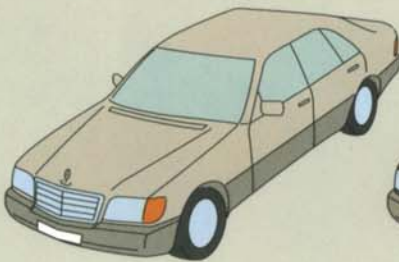
*barolorot*



*dunkelblau*



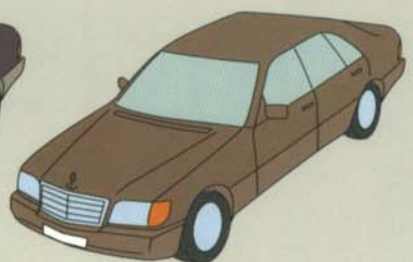
*schwarz*



*rauchsilber*



*anthrazitgrau*



*impala*



*kristallgrün*



*malachit*



*almandinrot*

Farbabweichungen sind drucktechnisch bedingt.





*carraragrau*



*pueblobeige*



*signalrot*

**Metalllackierungen**  
Auf Wunsch können Sie Ihre S-Klasse selbstverständlich auch in einer dieser 14 Metalllackierungen bestellen.



*brillantsilber*



*perlmuttergrau*



*perlblau*



*nautikblau*



*beryll*



*pajettrot*



*bornit*



*blauschwarz*







Stoff



*schwarz*



*piniengrün*



*brasil*



*mittelrot*



*schwarz*



*piniengrün*



*brasil*



*mittelrot*

Leder



*schwarz*



*piniengrün*



*brasil*



*mittelrot*

Farbabweichungen sind drucktechnisch bedingt.





*blau*



*grau*



*safran*



*champignon*



*blau*



*grau*



*safran*



*champignon*



*blau*



*grau*



*safran*



*champignon*

## Der Standard der S-Klasse.

### Motor

4-Ventil-Technik; hydraulischer Ventilspielausgleich; hydraulisch gedämpfte Motorlager; LH-Benzineinspritzung; elektronische Zündung mit Antiklopffreglung; elektronische Leerlaufdrehzahl-Regelung; Katalysator; Sekundärlufteinblasung; Abgasrückführung; CAN-Datenbus und elektronisches Diagnose-System in allen Modellen. Mercedes 300 SE/SEL mit 6-Zylinder 3,2-Liter-Motor. Mercedes 400 SE/SEL mit 8-Zylinder 4,2-Liter-Motor. Mercedes 500 SE/SEL mit 8-Zylinder 5,0-Liter-Motor. Mercedes 600 SE/SEL mit 12-Zylinder 6,0-Liter-Motor und zweifach vorhandener Einspritz- und Zündanlage.

### Getriebe

Mercedes 300 SE/SEL serienmäßig mit 5-Gang-Getriebe. Mercedes 400, 500 und 600 SE/SEL serienmäßig mit 4-Gang-Automatic. Die Antriebs-Schlupfregelung (ASR) gehört im Mercedes 600 SE/SEL zur Standardausstattung und ist ansonsten in Verbindung mit dem automatischen Getriebe als Sonderausstattung lieferbar. Die 5-Gang-Automatic ist für den 300 SE/SEL auf Wunsch lieferbar.

### Federung

An Vorder- und Hinterachse je zwei Schraubenfedern, je ein Drehstab-Stabilisator, je zwei Einrohr-Gasdruck-Stoßdämpfer. Auf Wunsch lieferbar: die hydro-

pneumatische Niveauregulierung und in Verbindung mit der Niveauregulierung das adaptive Dämpfungssystem (ADS). Die hydropneumatische Niveauregulierung gehört im Mercedes 600 SE/SEL zur Standardausstattung.

### Achsen

Alle Modelle mit Doppelquerlenkerachse und Achsträger vorn sowie Raumlenerkerachse hinten. Das automatische Sperrdifferential (ASD) wird für den Mercedes 300 SE/SEL als Sonderausstattung angeboten.

### Räder

Mercedes 300, 400 und 500 SE/SEL serienmäßig mit einteiligen Stahlblech-Scheibenrädern, Mercedes 600 SE/SEL serienmäßig mit Leichtmetallfelgen (Guß). Beim Mercedes 300 SE/SEL für Reifen im Format 225/60 R 16. Beim Mercedes 400, 500 und 600 SE/SEL für Reifen im Format 235/60 R 16. Auf Wunsch sind die Leichtmetallfelgen des 600 SE/SEL auch für die anderen Modelle lieferbar. Geschmiedete Leichtmetallfelgen werden als Sonderausstattung für alle Varianten angeboten.

### Bremsen

Alle S-Klasse-Modelle serienmäßig mit Antiblockiersystem (ABS); asbestfreien Bremsbelägen; innenbelüfteten Brems scheiben vorn; Verschleißkontrollan-

zeige der vorderen Bremsen und Fußfeststellbremse mit automatischem Bremszugausgleich. Mercedes 300 SE/SEL vorne und hinten mit 2-Kolben-Festsattel-Scheibenbremsen. Mercedes 400, 500 und 600 SE/SEL mit 4-Kolben-Festsattel- vorn und 2-Kolben-Festsattel-Scheibenbremsen hinten und zusätzlicher Verschleißkontrollanzeige für die Hinterradbremse sowie innenbelüfteten Brems scheiben hinten und vorn.

### Lenkung

Lederlenkrad mit energieabsorbierendem Prallgitterkorb und Pralltopf, Airbag statt Prallgitterkorb auf Wunsch; Sicherheitslenksäule in Längsrichtung mechanisch einstellbar, beim 600 SE/SEL elektrisch in Höhe und Längsrichtung einstellbar und mit Memoryschaltung. Elektrische Einstellung und Memoryschaltung im 300, 400 und 500 SE/SEL auf Wunsch lieferbar. Parameter-Servolenkung im 400, 500 und 600 SE/SEL serienmäßig, im 300 SE/SEL Sonderausstattung.

### Karosserie

Selbsttragende Sicherheits-Ganzstahlkarosserie mit stabiler Fahrgastzelle; Tank über der Hinterachse; energieabsorbierende Bug- und Heckpartie; energieabsorbierende Kunststoffstoßfänger; glattflächige Seitenbeplan-



kung zum Schutz vor Bagatellbeschädigungen; Längsträgerverkleidung; besondere Korrosionsschutzmaßnahmen; optimale Sicht nach allen Seiten. Auf Wunsch lieferbar: Schiebe-Hebe-Dach mit integriertem Windabweiser; Glas-Schiebe-Hebe-Dach; Durchlademöglichkeit zum Kofferraum und Servoschließung für alle vier Türen sowie Kofferraumdeckel.

#### Scheiben

Frontscheibe aus Verbund-Sicherheitsglas; Seitenscheiben aus Isolierverglasung; elektrische Fensterheber mit automatischer Tief- und Hochlaufsteuerung an allen 4 Türen; Heckscheibe elektrisch beheizbar; elektrisch beheizte Scheibenwaschanlage mit drei beheizten Doppelscheibenwaschdüsen; beheizte Scheibenwischer-Ablagefläche; Panorama- und Beifahrerscheibenwischer mit drei Wischstufen: normales Wischen, schnelles Wischen und Intervall-Wischen mit 2 von der Fahrgeschwindigkeit abhängigen Pausenzeiten und automatischem Zurückschalten um eine Stufe nach Unterschreiten von 25 km/h Fahrgeschwindigkeit. Zusätzlich einmaliges Wischen ohne Waschwasser.

#### Schlösser

Zentralverriegelung (Mehrstellenbedienung) mit integrierter Tankdeckel- und Kofferraumverriegelung; Komfortschließung von Seitenscheiben und Schiebe-

dach; Keilzapfenschlösser mit Haupt- und Sicherheitsrasten für alle 4 Türen; Kindersicherung an den Fondtüren; Lenkradschloß, kombiniert mit Starterbetätigung und Startwiederhol Sperre; Handschuhfach und Brillenfach mit Hauptschlüssel verschließbar; Zentralverriegelung vom Wageninneren per Schalter in der Fahrertür bedienbar; Hauptschlüsselsystem mit Vierbahnen-schlüssel; Überdreh-Schutzvorrichtung. Auf Wunsch: Einbruch-Diebstahl-Warnanlage und Infrarot-Fernbedienung.

#### Beleuchtung

Rechteck-Freiform-Reflektoren, Vier-Scheinwerfer-System mit Standlicht, asymmetrischem Abblendlicht, Fernlicht, Nebelscheinwerfer; Warnsummer für nicht abgeschaltetes Stand- und Fahrlicht; pneumatische Leuchtwertenregulierung für beladenen und unbeladenen Wagen; Parklicht; Rückleuchten; Bremsleuchten; Rückfahrcheinwerfer; Nebelschlußleuchte; Ausstiegsleuchten in allen Türen; Kennzeichenbeleuchtung; stufenlos regelbare Instrumentenbeleuchtung; Innenleuchte mit Verzögerungsschaltung und zusätzlicher Leseleuchte für den Beifahrer; Fondleuchte; Beleuchtung für Aschenbecher, Handschuhfach, Lüftungs- und Heizungsbedienung, Lichtdrehshalter und Kofferraum. Bei automatischem Getriebe Beleuchtung der Ganganzeige auf der Wählkulisse.

#### Sitze

Fahrersitz mit Längs-, Höhen- und Neigungsverstellung für Sitzkissen und Lehne, zusätzliche Verstellung des Sitzkissens relativ zur Lehne (Sitzkissentiefe) und verstellbare Lendenstütze; Beifahrersitz mit Längs- und stufenloser Lehnenverstellung - auf Wunsch Ausstattung wie Fahrersitz; in der Höhe einstellbare Kopfstützen; Automatik-Dreipunkt-Sicherheitsgurte mit automatischer Gurtgeometrie-Anpassung und Gurtstraffern; Mittelarmlehne in 3 Positionen einstellbar. Beide Vordersitze auf Wunsch mit Multikonturlehne lieferbar. Elektrische Sitzeinstellung mit Memory für 3 Positionen im Mercedes 600 SE/SEL serienmäßig, für übrige Varianten als Sonderausstattung mit und ohne Memory für jeden Vordersitz lieferbar. Hinten: dreisitzige Fondsitzbank mit zwei pneumatisch abklappbaren Kopfstützen, klappbarer Mittelarmlehne mit selbsttätiger Verriegelung, auf Wunsch mit Stauraum, zwei Automatik-Dreipunkt-Sicherheitsgurte links und rechts und einem Beckengurt mit Aufroller in der Mitte. Als Sonderausstattung sind die Kopfstützen sowie die Rücklehne der Fondsitzbank elektrisch verstellbar. Ebenfalls auf Wunsch lieferbar: elektrisch verstellbare Einzelsitze im Fond mit Mittelkonsole, verschließbare Ablagefach, Lendenstütze und Memoryschaltung. Multikonturlehne auf zusätzlichen Wunsch.

### Heizung und Belüftung

Elektronische Innenraumtemperaturregelung rechts und links getrennt; Luftverteilung über Luftverteilschalter zu den Austrittsöffnungen an der Windschutzscheibe, den Türen und Fußräumen; vierstufiger Gebläseschalter; für Luftaustrittsöffnungen in der Instrumententafel Luftmengendosierung über vier Wahlräder, Wahlmöglichkeit zwischen unbeheizter Außenluft oder temperierter Luft für die Mitteldüsen; zeitbegrenzt Umluftsystem; Elektret-Staubfilter. Auf Wunsch: Klimatisierungsautomatik mit manuellen Eingriffsmöglichkeiten; Temperatur links und rechts getrennt einstellbar; zur weiteren Ergänzung die Aktivkohle-Filteranlage (Geruchsfilter) und die Fondraum-Klimaanlage. Klimatisierungsautomatik und Geruchsfilter für 600 SE/SEL serienmäßig.

### Signalanlage

Blinker mit automatischer Rückstellung und Tippkontakt für Überholssignale, betätigt durch einen Kombinationsschalter am

Lenkrad; Signalhupe; Lichthupe; Bremslicht; Warnblinkanlage.

### Instrumentierung und Kontrolleuchten

Geschwindigkeitsmesser; Gesamt- und Tageskilometerzähler; Kühlmittel-Temperaturanzeige; Öldruckanzeige; Tankinhaltsanzeige; quartzgesteuerte Uhr; Anzeige des momentanen Kraftstoffverbrauchs; Drehzahlmesser; Außentemperatur-Anzeige; Kontrolleuchten für Fernlicht, Blinker, Warnblinkanlage, Batterie-Ladestrom, Feststellbremse, Bremsflüssigkeitsstand, Bremsbelagverschleiß, ABS, Nebelschlußleuchte, Kraftstoffreserve, Motorölstand, Kühlmittelstand, Scheibenwaschmittelstand; Lampenausfallkontrolle für alle Außenleuchten; Blinksymbol „Sicherheitsgurt anlegen“. Bei entsprechenden Sonderwünschen: getrennte Kontrolleuchten für Airbag, ASD und ASR.

### Sonstiges

Instrumententafel und Mittelkonsole mit Edelholzausstattung;

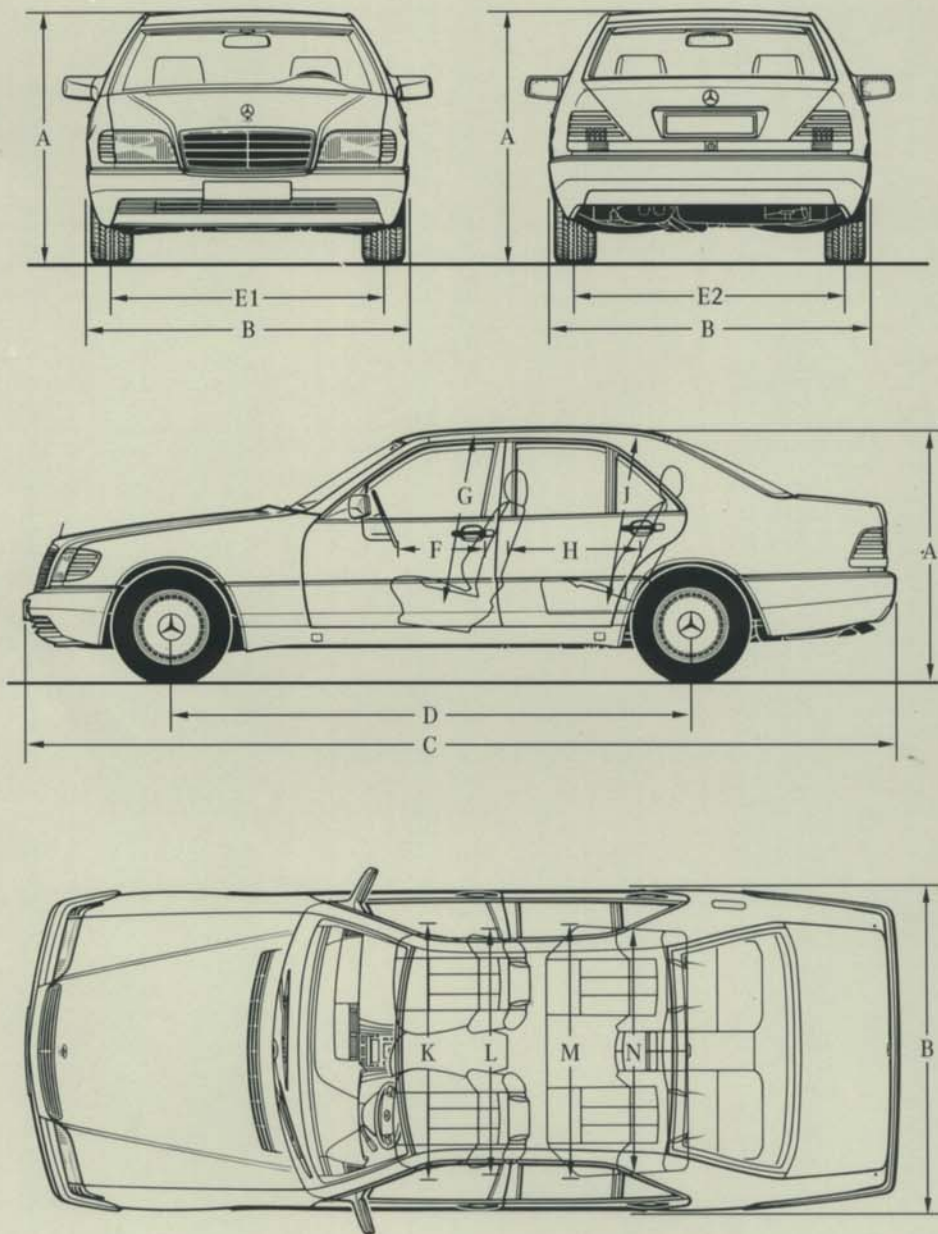
Brillenfach; Vordertüren mit gepolsterten Armlehnen als Klappen für geschlossene Türtaschen; offene Ablagen für Regenschirm; Fondtaschen mit geschlossenen Türtaschen bei SEL-Varianten; elektrisch einstellbare und beheizte Außenspiegel auf der Fahrer und Beifahrerseite, elektrisch abklappbar; automatisch ausfahrbare Peilstäbe; Verbandsmaterial in der Hutablage; Ablageschale zwischen den Vordersitzen; zwei gepolsterte Sonnenblenden mit Kosmetikspiegeln, seitlich schwenkbar, Blendschutz zwischen den Sonnenblenden; abblendbarer Rückspiegel; vorn rechts ein, hinten zwei flexible Haltegriffe am Dachrahmen – im Fond mit je einem Kleiderhaken; Aschenbecher mit Zigarrenanzünder; Klappascher in den Fondtüren; Gurtschlösser im Fond versenkbar; Feintuft-Velours-Teppichboden; Warndreieck im Kofferraum; Ablagefach in der Reserveradmulde und im Batterieraum. Airbag für Fahrer und Beifahrer (Handschuhfach bleibt erhalten) als Sonderausstattung lieferbar.





	300 SE/SEL	400 SE/SEL	500 SE/SEL	600 SE/SEL
Zahl der Zylinder	6 Zylinder	8 Zylinder	8 Zylinder	12 Zylinder
Bohrung/Hub (mm)	89,90/84,00	92,00/78,90	96,50/85,00	89,00/80,20
Gesamthubraum	3199 cm <sup>3</sup>	4196 cm <sup>3</sup>	4973 cm <sup>3</sup>	5987 cm <sup>3</sup>
Nennleistung in kW bei 1/min	170/5800	210/5700	240/5700	300/5200
Nenn Drehmoment in Nm bei 1/min	310/4100	410/3900	480/3900	580/3800
Verdichtung	9,8	10,0	10,0	10,0
Ölfüllung Kurbelgehäuse max./min. (Liter)	5,7/3,7 l	7,5/5,5 l	7,5/5,5 l	7,5/5,5 l
Inhalt des Kühlsystems	ca. 8,0 l	ca. 13,0 l	ca. 13,0 l	ca. 13,0 l
Lichtmaschine	14 V/120 A	14 V/120 A	14 V/120 A	14 V/120 A
Batterie	12 V/74 Ah	12 V/100 Ah	12 V/100 Ah	12 V/100 Ah
Höchst- geschwindigkeit	230 km/h	245 km/h	250 km/h	250 km/h
Reifen	225/60 R 16	235/60 R 16	235/60 R 16	235/60 R 16
Kraftstoff	Super unverbleit nach DIN 51607			
Kraftstoffverbrauch in Liter/100 km*				
bei Stadtzyklus	17,6 Liter	16,7 Liter	17,9 Liter	21,2 Liter
bei 90 km/h	9,5 Liter	10,1 Liter	10,4 Liter	11,6 Liter
bei 120 km/h	11,6 Liter	12,2 Liter	12,3 Liter	13,9 Liter
				* vorläufige Werte
Tankinhalt, davon Reserve ca. 12,5 Liter	100 Liter	100 Liter	100 Liter	100 Liter
Wendekreis- durchmesser	12,2/12,5 m	12,2/12,5 m	12,2/12,5 m	12,2/12,5 m
Fahrzeuggewicht, fahrfertig (kg)	1890/1900	1990/2000	2000/2010	2180/2190
Zulässiges Gesamtgewicht (kg)	2410/2420	2510/2520	2520/2530	2640/2650

# Abmessungen



	SE	SEL
A Größte Höhe, fahrfertig	1497 mm	1497 mm
B Größte Breite	1886 mm	1886 mm
C Größte Länge	5113 mm	5213 mm
D Radstand	3040 mm	3140 mm
E1 Spurweite vorn	1602 mm	1602 mm
E2 Spurweite hinten	1574 mm	1574 mm
F Lenkrad-Fahrersitzlehne <sup>1</sup>	494 mm	494 mm
G Sitzhöhe vorn <sup>2</sup>	993 mm	993 mm

	SE	SEL
H Fahrerlehne-Fondlehne <sup>1</sup>	745 mm	845 mm
J Sitzhöhe im Fond <sup>2</sup>	990 mm	990 mm
K Hüfttraumbreite vorn	1590 mm	1590 mm
L Breite in Schulterhöhe vorn	1568 mm	1568 mm
M Hüfttraumbreite hinten	1575 mm	1575 mm
N Breite in Schulterhöhe hinten	1560 mm	1560 mm

<sup>1</sup> Maße veränderlich je nach Sitzposition

<sup>2</sup> Ohne Schiebedach





